

# Ready for **TAKE-OFF**

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...  
für die Schülerinnen und Schüler der Abgansklassen

**2014/2015**



**IHK** Kiel

## **Berufswahl**

- Stärken und Schwächen
- Berufliche Zukunft
- Ausbildungsberufe

## **Bewerbung**

- Das Bewerbungsschreiben
- Stylingtipps
- Der erste Tag im Betrieb



## Dominique Rüh (25 Jahre) 2. Lehrjahr zur Verkäuferin

### ... über den Beruf:

Die Ausbildung zum/zur Verkäufer/in dauert zwei Jahre. Für den Lehrberuf „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ wird die Ausbildungszeit auf zweieinhalb bzw. drei Jahre verlängert. Du benötigst einen Haupt- bzw. Realschulabschluss. Ich kann nur empfehlen, sich im Voraus über die Ausbildung zu informieren und einfach mal ein Praktikum zu machen. Dann siehst du, was dich in der Ausbildung erwartet.

Auf jeden Fall ist der Beruf sehr vielfältig. Du solltest offen für Neues sein, freundlich, teamfähig und flexibel. Für mich ist es genau das Richtige! Ich liebe den Kontakt zu den Kunden und durfte von Anfang an sehr selbstständig arbeiten. Je mehr Verantwortung mir übertragen wird, desto mehr Spaß macht mir der Job.

### ... über die Ausbildung:

Während der Ausbildung durchläufst du die verschiedenen Abteilungen im Markt, z. B. Obst und Gemüse, Food und Drogerie. Frei nach dem Motto „learning by doing“ wird dir schnell viel Verantwortung übertragen.



Für Fragen steht immer ein Abteilungsverantwortlicher zur Verfügung, der – wie ich die Erfahrung gemacht habe – auch immer eine kompetente Antwort bereit hat und gerne sein Fachwissen weitergibt.

Parallel zur Ausbildung geht's auch regelmäßig in die Berufsschule. Die Theorie, die wir dort vermittelt bekommen, kann ich eins zu eins im Markt umsetzen. Das macht das Lernen für mich einfach.

### ... ganz persönlich:

Mein persönliches Highlight bei famila war bisher die Verleihung des Titels „Käsetresen des Jahres“. Ein so positives Feedback der Kunden für etwas, an dem ich beteiligt war, ist die beste Bestätigung. Ich finde es super, da mitzuwirken. Insgesamt bin ich während meiner Ausbildung viel offener fremden Menschen gegenüber geworden.

### ... über ihre berufliche Zukunft:

Ich sehe mich noch lange bei famila. Engagement wird hier gefördert! Im Kollegium herrscht eine familiäre Atmosphäre, es gibt viele Weiterbildungsangebote und Aufstiegsmöglichkeiten. Ich könnte mir vorstellen, irgendwann einmal eine leitende Position für eine Abteilung zu übernehmen.

**Wurde dein Interesse geweckt?** Dann informier dich auf unserer Internetseite [www.famila-ausbildung-mein-ding.de](http://www.famila-ausbildung-mein-ding.de) oder auf [www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de](http://www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de) oder bewirb dich gleich online!

## Beste Aussichten!

### Meine Ausbildung bei Bartels-Langness

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/-innen
  - für Systemintegration
  - für Anwendungsentwicklung
- Fachlagerist/-innen

Infos und Online-Bewerbung:  
[www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de](http://www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de)

**BARTELS – LANGNESS**

MEINE EIGENE KOHLE  
+ KORREKTE AUSBILDER  
+ MEINE ZUKUNFT IST SICHER

## MEIN DING.

### DEINE AUSBILDUNG IM EINZELHANDEL

- Verkäuferinnen/Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel  
– Food, Hartwaren/Textil, Fisch
- Fleischerinnen/Fleischer  
– verkaufsbetont
- Fachverkäuferinnen/Fachverkäufer  
– im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleisch
- Spezialausbildung für Nachwuchsführungskräfte  
– Handelsfachwirte

[www.famila-ausbildung-mein-ding.de](http://www.famila-ausbildung-mein-ding.de)

### GUTE GRÜNDE, DEINE KARRIERE BEI FAMILA ZU STARTEN.

- famila hat über 7.000 Mitarbeiter, bildet über 500 junge Menschen aus und ist damit eines der führenden Ausbildungsunternehmen in Norddeutschland.
- famila hat ein umfassendes und abwechslungsreiches Sortiment von über 40.000 Artikeln. Das bietet viele Möglichkeiten für kreative und engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer.

**MEIN DING – MEINE AUSBILDUNG BEI FAMILA!**

## Editorial

# → READY FOR TAKE-OFF: SCHULE – UND WAS DANN?

„Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“ Diese Aussage, die dem amerikanischen Schriftsteller und Naturwissenschaftler Benjamin Franklin (1706–1790) zugeschrieben wird, unterstreicht eindrucksvoll, welche wichtige Rolle das lebenslange Lernen für den Menschen spielt.

Benjamin Franklin hat es uns vorgemacht. Als Sohn eines einfachen Kerzenziehers hat er sich zu dem entwickelt, was wir heute ein Universalgenie nennen. Er war Schriftsteller, Politiker, Naturwissenschaftler und vieles mehr. Er beschäftigte sich mit der Elektrizität und erfand den Blitzableiter. Was Benjamin Franklin auszeichnete, war, dass er immer wieder bereit war, etwas Neues zu erlernen. Und das kann euch als Schulabgängern heute auch Beispiel dafür sein, wie man einen erfolgreichen Weg einschlägt.

Eine solide Ausbildung ist eine gute Basis für das spätere Leben und eine Chance für viele Jugendliche. Wichtig ist dabei nur eines: Die Ausbildung muss mit der nötigen Ernsthaftigkeit betrieben werden, und der Auszubildende muss das, was er tut, gerne machen. Denn talentierte und flexible Nachwuchskräfte haben auch auf einem immer enger werdenden Arbeitsmarkt gute Chancen.

Bis es jedoch so weit kommt, stehen noch viele Entscheidungen an. Welche Fachrichtung soll ich einschlagen? Was passt zu mir? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Antworten findet ihr in dieser Broschüre. Das „Take-off“ ist eine Serviceleistung der Industrie- und Handelskammer (IHK). Sie berät euch in allen Fragen zur Ausbildung, überwacht die Ausbildung in den Betrieben und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

## Inhaltsverzeichnis

### → INHALTSVERZEICHNIS

Ready for Take-off: Schule – und was dann?	1
Stärken und Schwächen	5
Berufsausbildung – Ein Modell mit Zukunft	6
Was will ich? Was kann ich?	11
Freiwilliges Praktikum	12
Hat mein Traumjob Zukunft?	13
Karriere mit Lehre	13
Internetadressen – Surf mal vorbei	18
Die Berufsbereiche im Überblick	20
Weitere Berufe	38
Die Bewerbungsmappe	40
Das richtige Foto	44
Digital me – Facebook, SchülerVZ & Co.	45
Das Vorstellungsgespräch	46
Stylingtipps fürs Bewerbungsgespräch	48
Der Ausbildungsvertrag	49
Der erste Tag im Betrieb – Wie verhalte ich mich?	50
Inserentenverzeichnis	52

IHK

**LEHRSTELLEN  
BÖRSE**

# Nicht nur suchen, sondern auch finden!

## Ausbildungsplätze und mehr Infos:

- zu allen Ausbildungsberufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen
- einfache Suche, schneller Kontakt zu Unternehmen vor Ort und deutschlandweit

**kostenlos!****Jetzt auch  
als App!****[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)**

**Arbeiten beim Land:** staubig und trocken? Von wegen! Wir bilden in rund 30 verschiedenen Berufen aus. Starten Sie jetzt beim Land Schleswig-Holstein in den Beruf, der zu Ihnen passt.

Gleich informieren und bewerben:  
[schleswig-holstein.de/karriere](http://schleswig-holstein.de/karriere)



## Ausbildung und Studium beim Land Schleswig-Holstein

Wissen Sie eigentlich, wie interessant und abwechslungsreich es ist, für das Land Schleswig-Holstein zu arbeiten?



Über 55.000 Frauen und Männer in der Landesverwaltung tragen tagtäglich dazu bei, dass sich der echte Norden gut entwickeln kann. Sie alle haben unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten, verschiedene Interessen und Neigungen.

Das Land Schleswig-Holstein braucht diese Vielfalt, denn es hat viele abwechslungsreiche Arbeitsplätze zu bieten, unter anderem in Schulen und Hochschulen, bei der Polizei und in der Justiz, in Finanzämtern und Ministerien. Zu den Aufgaben der Landesverwaltung gehören auch Wirtschaftsförderung, Gesundheitswesen, Straßenbau und anderes mehr.

Rund 30 unterschiedliche Berufe kann man beim Land in einer qualifizierten Ausbildung erlernen – und dies nicht zuletzt in dualen Ausbildungen, die mit einem Bachelor-Studium verbunden sind.

Für 2015 sucht die Landesregierung wieder engagierte, teamfähige Nachwuchskräfte mit guten Zeugnissen. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit beim Land Schleswig-Holstein? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Einzelheiten finden Sie dazu im Internet unter [www.schleswig-holstein.de/karriere](http://www.schleswig-holstein.de/karriere).

## Ausbildung oder Studium in der Steuerverwaltung

– Verantwortungsbewusst – Zukunftsorientiert – Leistungsstark –

Auch im Jahre 2015 wird die Steuerverwaltung mit Standorten in ganz Schleswig-Holstein geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern die Chance bieten, durch eine besonders qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung zum/zur Finanzwirt/-in bzw. ein entsprechendes Studium zum/zur Diplom-Finanzwirt/-in mit jeweils attraktiver Ausbildungsvergütung zum Steuerprofi zu werden. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2014 bei deinem Wohnsitzfinanzamt.

Da Steuern die wesentliche Basis für die Finanzierung unseres Gemeinwesens sind, müssen Interessierte eine hohe Verantwortungsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit mitbringen. Zur Vorbereitung auf die anspruchsvolle Tätigkeit und zur Sicherung der hohen Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltung erfolgt die praktische Ausbildung in den Finanzämtern durch entsprechend qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder, die eine individuelle Betreuung und Förderung sicherstellen.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter:

[www.bizsteuer.schleswig-holstein.de](http://www.bizsteuer.schleswig-holstein.de) oder [www.fhvd.de](http://www.fhvd.de).

Im Übrigen steht euch bei weiteren Fragen auch gern das Finanzamt in eurer Nähe zur Verfügung.



## Leitfaden für die Berufswahl

### STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

#### In die Lehre gehen

So schätzen Ausbildungsbetriebe die Stärken und Schwächen von Schulabgängern ein:

##### Das sind die Stärken:

- Teamfähigkeit
- Kommunikatives Verhalten
- Kooperation
- Kritikfähigkeit
- Leistungsbereitschaft

##### Das sind die Schwächen:

- Einstellung zur Arbeit
- Selbstständiges Lernen
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit
- Logisches Denken

Vieles spricht für eine Lehre. Deshalb ziehen inzwischen auch Abiturienten eine betriebliche Ausbildung dem Studium vor.

#### Das sind die fünf wichtigsten Gründe für eine Lehre:

1. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Lehrlinge Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Lehre bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

#### Der Wunschkandidat – Vieles spricht dafür

Viele Betriebe beklagen eine mangelnde Qualifikation der Schulabgänger. Dies ergab eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in

Köln. Rechnen, Schreiben und Allgemeinbildung wurden als auffälligste Schwachpunkte genannt. Die acht Eigenschaften eines idealtypischen Schulabgängers, die Prof. Dr. Winfried Schlaffke vom Institut der Deutschen Wirtschaft anführt, entpuppen sich häufig als Wunschvorstellungen.

#### Die acht Eigenschaften eines idealen Schulabgängers:

1. Er kann lesen
2. Er kann schreiben
3. Er kann rechnen
4. Er beherrscht eine Fremdsprache
5. Er kann arbeiten
6. Er kann mit Menschen umgehen
7. Er denkt an sich und andere
8. Er kennt den Satz von John F. Kennedy „Frage nicht immer, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat und das Gemeinwohl tun kannst.“





Andy Wakeman – Fotolia

## Leitfaden für die Berufswahl

### → BERUFSAUSBILDUNG – EIN MODELL MIT ZUKUNFT

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel. Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden. Außerdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist. Dies zeigt die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen, die in Deutschland erheblich unter den Werten des europäischen Auslands liegt. Ca. 350 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

#### Kosten der Ausbildung

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 17.000 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 6.000 €. Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 11.000 € pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.



Kaarsten – Fotolia



# Ausbildung oder Abiturientenprogramm bei Lidl

Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt? Dann sind Sie bei Lidl genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt.

**Warum Lidl?** Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden, oder für das Abiturientenprogramm – bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie jederzeit unterstützt – von Anfang an.

**Voraussetzungen:** Für die Ausbildungen erwarten wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden – Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

**Ausbildungen im Profil:** Starten Sie bei uns mit der zweijährigen Ausbildung als Verkäufer (w/m) oder wählen Sie die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellvertretender Filialverantwortlicher (w/m) zu werden.

**Abiturientenprogramm im Profil:** Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 Monaten sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK. Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialverantwortlicher (w/m).

**Attraktive Vergütung:** Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 850 €, 2. Jahr 950 €, 3. Jahr 1.100 €. Abiturientenprogramm: 1.-6. Monat 950 €, 7.-18. Monat 1.100 €. Danach profitieren Sie von der übertariflichen Vergütung bei Lidl. (Stand: Januar 2014)

Informieren und bewerben Sie sich online unter [www.karriere-bei-lidl.de](http://www.karriere-bei-lidl.de)



Lidl lohnt sich.

## AUSBILDUNG BEI LIDL

### „Wer kreativ, kontaktfreudig und teamfähig ist, für den ist dieser Ausbildungsberuf bei Lidl richtig“

Tabea Hüfken, 25 Jahre, Kauffrau im Einzelhandel  
Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG



#### Über den Beruf

Voraussetzung für die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel ist nicht nur ein guter Schulabschluss. Auf jeden Fall solltest du Spaß

am Umgang mit Menschen haben. Freundlichkeit, auch in stressigen Situationen, und ein gutes Auffassungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf. In der Ausbildungszeit bei Lidl lernst du alle Abläufe im Unternehmen kennen, wie zum Beispiel das Platzieren der Ware, die Kassentätigkeit und das Bestellwesen. Da du im Team arbeitest, hast du immer einen Ansprechpartner und bekommst nach und nach mehr Aufgaben übertragen, die du eigenverantwortlich erledigst.

#### Mein Weg in den Beruf

Ich hatte zuerst ein Studium begonnen, merkte aber recht schnell, dass ich lieber mit Menschen arbeiten wollte. Das Betriebsklima bei Lidl hat mir schon als Kundin sehr gut gefallen.

Nach einem Onlinetest auf der Homepage von Lidl bekam ich die Möglichkeit, mich persönlich vorzustellen. Ich absolvierte einen Kennenlerntag und konnte dann meine Ausbildung beginnen.

#### Meine Ziele

Ich fühle mich hier sehr wohl und möchte nach bestandener Prüfung gerne im Unternehmen weiterarbeiten. Bei Lidl stehen mir viele Perspektiven offen, um Karriere zu machen.

#### Mein Plus im Privatleben

Ich freue mich über meine Ausbildung und dass ich den Mut gehabt habe, mich noch einmal umzuorientieren. Wer kreativ, kontaktfreudig und teamfähig ist, für den ist dieser Ausbildungsberuf bei Lidl richtig.

## Ausbildung bei ThyssenKrupp Marine Systems in Kiel und Hamburg

Ein solides Fundament für den Beruf und die private Zukunft! Zu unseren Ausbildungsberufen gehören:

**Konstruktionsmechaniker/in**  
• Ausrüstungstechnik  
• Metall- und Schiffbautechnik  
• Schweißtechnik  
**Anlagenmechaniker/in**  
**Industriemechaniker/in**  
**Elektroniker/in**  
**Technische/r Produktdesigner/in**  
**Zerspanungsmechaniker/in Frästechnik**  
**Industriekaufmann/frau**  
**Kaufmann/frau für Büromanagement**

Wir bilden in folgenden dualen/industriebegleiteten Studiengängen aus:

**Schiffbauingenieur/in**  
**Maschinenbauingenieur/in**  
**Elektroingenieur/in**  
**Wirtschaftsingenieur/in**  
**Wirtschaftsinformatiker/in**  
**Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen**

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.thyssenkrupp-marinesystems.com](http://www.thyssenkrupp-marinesystems.com)

Für Fragen steht Ihnen Frau Marion Eberhardt-Artelt unter Tel. 0431/700-3270 gerne zur Verfügung.



Photo: © Jan Thielke

ThyssenKrupp Marine Systems



ThyssenKrupp

## „Schon immer haben mir praktische Arbeiten Spaß gemacht“

**Nino Meyer, 22 Jahre, Konstruktionsmechaniker Metall- und Schiffbautechnik, ThyssenKrupp Marine Systems**

### Über den Beruf

Überall dort, wo große Metallkonstruktionen wie beispielsweise Schiffsteile hergestellt werden, bist du als Konstruktionsmechaniker mit Fachbereich Metall- und Schiffbau am richtigen Platz. Du bist der Profi in Sachen Metallverarbeitung: Du schneidest, biegest und schweißt Stahl und Bleche. Aufgrund deines vielseitigen Repertoires bist du auch in vielen verschiedenen Industrieunternehmen zu finden, zum Beispiel auf Schiffswerften, bei Spezialfahrzeugherstellern oder im Stahlbau. Du kannst überall dort arbeiten, wo größere Metallkonstruktionen hergestellt und montiert werden. Dabei hast du nicht immer ein Dach über dem Kopf, sondern arbeitest auch oft im Freien oder in halbfertigen Rohbauten.

### Mein Weg in den Beruf

Meinen Realschulabschluss machte ich auf der Klaus-Groth-Schule. Schon immer haben mir praktische Arbeiten Spaß gemacht. Noch deutlicher wurde mir dies nach meiner einjährigen Berufsvorbereitung im Bereich Metall. Ich wollte dabei sein, wie aus vielen kleinen Bauteilen nach und nach ein komplexes Konstrukt entsteht - ein U-Boot. Ich bewarb mich bei der ThyssenKrupp Marine Systems als Konstruktionsmechaniker mit der Fachrichtung Metall- und Schiffbautechnik. Ein weiterer Grund, mich bei der ThyssenKrupp Marine Systems zu bewerben, war das positive Betriebsklima, welches ich in einem Praktikum ein paar Jahre zuvor erfahren durfte.



### Meine Ziele

Mittlerweile gehe ich auf das vierte Ausbildungsjahr zu und ich bin genauso zufrieden, wie am ersten Tag meiner Ausbildung im Jahr 2011. Nach meiner Ausbildung bin ich bestrebt, meinen Techniker in Teilzeit zu machen. Wohin mich diese Weiterbildung bringen wird, kann ich noch nicht sagen.

### Mein Plus im Privatleben

Während meiner Ausbildung konnte ich bereits viel mitnehmen. Es schadet im eigenen Interesse nie, seine Fertigkeiten beziehungsweise seine Qualifikationen zu erweitern.

## „Du wirst hier viel gefördert und kannst viele interessante Lehrgänge absolvieren“

Sünje Krischak, 25 Jahre, 3. Ausbildungsjahr,  
Ausbildung zur Technischen Zeichnerin, ThyssenKrupp Marine Systems



### Über den Beruf

Die Ausbildung bei ThyssenKrupp Marine Systems macht mir viel Spaß, denn sie ist sehr abwechslungsreich. In den bald drei Jahren habe ich viele verschiedene Abteilungen durchlaufen, um möglichst viel vom Unternehmen zu erfahren

und zu lernen. Du wirst hier viel gefördert und kannst viele interessante Lehrgänge absolvieren. Ebenso wird Erlerntes gleich in die Praxis umgesetzt. Mir wurde es nun ermöglicht, die Ausbildung von dreieinhalb auf drei Jahre zu verkürzen.

### Mein Weg in den Beruf

Nach meinem Abitur am Helene-Lange-Gymnasium in Rendsburg wusste ich nicht so recht, was ich machen soll. Schließlich ist es eine sehr schwere Entscheidung, was man im Leben beruflich ausüben möchte. Schon zur Schulzeit machte mir Mathe, Physik und Zeichnen viel Spaß und nach langem Überlegen wollte ich gerne Maschinenbau studieren. Allerdings sofort nach dem Abitur zu studieren, habe ich mir selber zunächst nicht zugetraut. Also wollte ich erst einmal eine berufliche Grundlage schaffen, und diese ist für das Studium Maschinenbau definitiv die Ausbildung zur Technischen Zeichnerin. Somit stand mein Entschluss fest, aber in welchem Unternehmen? Da mein Vater seit vielen Jahren bei ThyssenKrupp Marine Systems beschäftigt ist, habe ich schon früh vieles über das Unternehmen erfahren. Außerdem fand ich U-Boote immer sehr faszinierend und es reizte mich, in

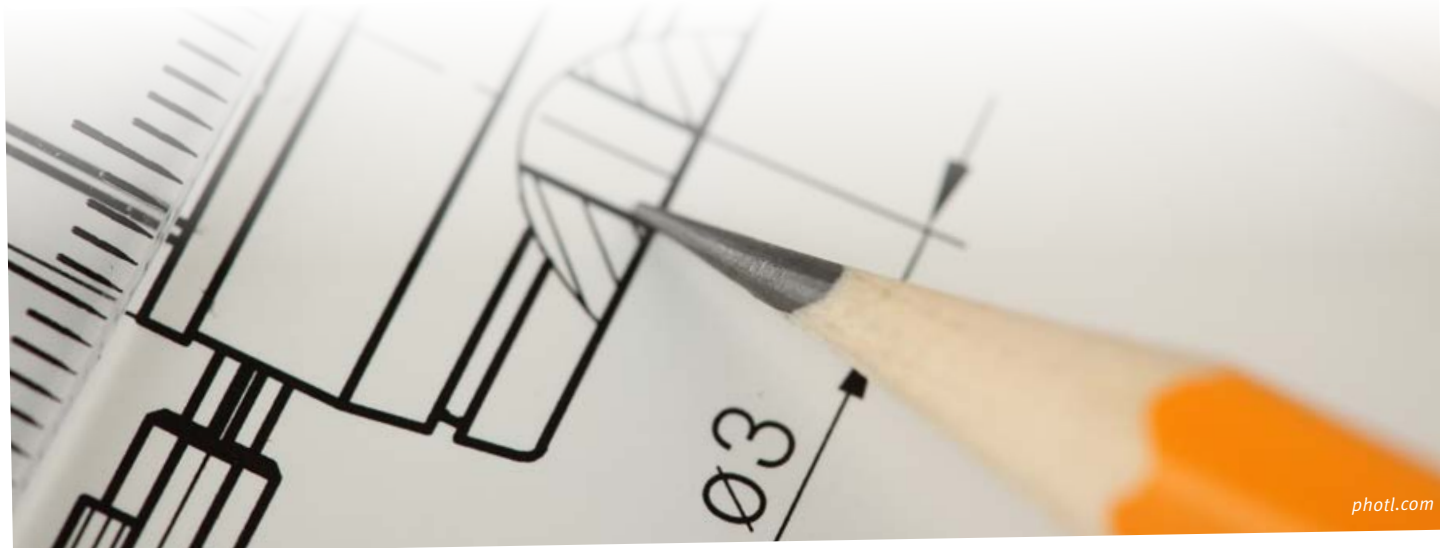
einem innovativen und international agierenden Unternehmen arbeiten zu können. Also habe ich mich um eine Ausbildung zur Technischen Zeichnerin (Fachrichtung: Maschinen- und Anlagentechnik) bei ThyssenKrupp Marine Systems beworben und prompt wurde ich für das Jahr 2011 angenommen.

### Meine Ziele

Ende Mai werde ich die Ausbildung beenden, doch wie geht es dann weiter? Mir macht der Beruf zwar sehr viel Spaß und ich werde auch nach der Ausbildung übernommen. Allerdings würde ich auch gerne Maschinenbau studieren, aber ebenso gerne will ich im Unternehmen bleiben. Dafür gibt es hier auch Möglichkeiten: Also habe ich mich bei ThyssenKrupp Marine Systems um ein Duales Studium Maschinenbau beworben und werde es nun im Herbst 2014 an der Fachhochschule Kiel beginnen. Also kann ich mein Vorhaben weiterhin in die Tat umsetzen.

### Mein Plus im Privatleben

Durch die bisherige Ausbildung kann ich meine persönlichen Interessen besser nutzen und ausbauen. Sie gibt mir Sicherheit für die Zukunft und eine gute Grundlage für meine weiteren Vorhaben.



photl.com

# Ships. Systems. Solutions. Worldwide.





## Leitfaden für die Berufswahl



### → WAS WILL ICH? WAS KANN ICH?

Es gibt rund 370 verschiedene Ausbildungsberufe.

Doch welcher ist der richtige?

#### Mache ein genaues Bild von dir:

- Was interessiert dich?
- Hat mein Beruf Zukunft?
- Wie sind die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz?

In manchen Bereichen sind Lehrstellen Mangelware. Deshalb: Rechtzeitig Alternativen überlegen!

#### Fähigkeiten und Stärken gesucht

Wer seine Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften und Schwächen gut kennt, dem fällt es leichter, einen geeigneten Beruf zu finden. Wenn du selber nicht weißt, was du willst, wie sollen es dann die anderen wissen? Ein Beruf passt zu einem, wenn die Anforderungen des Berufs mit den Fähigkeiten des Bewerbers übereinstimmen und wenn die individuellen Erwartungen an den Beruf tatsächlich erfüllt werden.



Texelart – Fotolia

## Leitfaden für die Berufswahl

### FREIWILLIGES PRAKTIKUM

#### Mach den Praxistest!

*Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast.*

Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen. Für viele Schüler handelt es sich beim Betriebspraktikum um eine Pflichtveranstaltung, aber auch freiwillige Praktika sind möglich, z. B. in der Freizeit. Das Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und neben Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Praxistest dar. Als Praktikant kann man sich außerdem gleich als Auszubildender empfehlen. Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt. Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das

Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen. Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchtest. Der Gegencheck zum reinen „Papierwissen“ kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungern die Katze im Sack.

#### Was meinen die Eltern? Was raten Freunde?

Die Fragen rund um die Berufswahl sind nicht immer leicht und eindeutig zu beantworten. Freunde, Bekannte und Verwandte können uns oft sehr gut einschätzen und wertvolle Tipps geben. So erfährst du, wie dich andere sehen und beurteilen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig Informationen über das Berufsbild, die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die spezielle Situation im möglichen Ausbildungsbetrieb einzuholen, um die beruflichen Anforderungen kennenzulernen.

#### Wie? Ganz einfach:

- Informationen der Agentur für Arbeit (vor allem im Berufsinformationszentrum), der Berufsverbände und der IHK sowie anderer Institutionen lesen,
- Betriebe direkt anschreiben oder anrufen,
- Schnuppertage nutzen (oder sogar eine Schnupperlehre machen) und
- Praktika absolvieren.

ehrenberg-bilder – Fotolia



- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Qualifizierung Betreuungsassistent
- FiftyFifty-Bundesfreiwilligendienst plus Realschulabschluss

[www.fsj-sh.de](http://www.fsj-sh.de)

**Diakonie**  
Schleswig-Holstein

☎ 04331  
593-266

Diakonisches Werk  
Schleswig-Holstein  
Landesverband der  
Inneren Mission e.V.

**FREIWILLIG  
ETWAS  
BEWEGEN !**



Kurhan – Fotolia

## Leitfaden für die Berufswahl

### HAT MEIN TRAUMJOB ZUKUNFT?

Bei der Berufswahl sind die persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben sind noch weitere Fragen zu klären. Hat der „Traumjob“ wirklich Zukunft?

#### Deshalb sollte hinterfragt werden:

- Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
- Wie viele Lehrstellen gibt es überhaupt?
- Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?
- Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?

Jeder eignet sich für mehr als einen Beruf. Viele Fähigkeiten lassen sich in vielen Berufen und Branchen einsetzen. Was wäre die Alternative zum Traumjob?

### KARRIERE MIT LEHRE

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere – praxisnah, individuell und zielstrebig. Auch ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute!

Das Erfolgsgeheimnis: Das Modell orientiert sich vor allem an den Anforderungen im Beruf. Denn Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdienst du schon während der Aus- und Weiterbildung Geld. Und: Jeder bestimmt das Tempo seines beruflichen Bildungswegs selbst. Und so steigst du Stufe für Stufe auf der Karriereleiter empor:

#### 1. Stufe:

##### → Abgeschlossene Lehre

Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen wie auch den gewerblich-technischen Berufen eine abge-

schlossene Lehre. Daneben sind zumindest zwei bis drei Jahre Berufserfahrung erforderlich. Dann lockt Facharbeiter und Kaufleute die zweite Stufe der Karriereleiter.

#### 2. Stufe:

##### → Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-kaufmann und Industriemeister/-in

Fachwirte sind Allrounder. Sie kennen sich in ihrer Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten ihres Betriebs bestens aus. Sie arbeiten häufig in Betrieben, die zu klein sind, um für jede Abteilung einen absoluten Spezialisten zu beschäftigen. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkauffleuten handelt es sich um Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: sei es

Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Fachkaufleute bekleiden in der Regel mittlere Führungspositionen. Wer sich auf diese Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten.

#### 3. Stufe:

##### → Betriebswirt/-in IHK, Technische/r Betriebswirt/-in IHK

Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter, der Gipfel des beruflichen Bildungswegs, ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbereich steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln. Wie gesagt: Karriere ist auch ohne Hochschulstudium möglich.

## »Du mit uns und wir mit Dir!« Qualifizierte Ausbildung bei sky und plaza.

Du bist motiviert, ehrgeizig und ausdauernd? - Dann bist Du bei der coop eG genau richtig. Die coop eG, Deutschlands größte Konsumgenossenschaft im Lebensmitteleinzelhandel, betreibt rund 200 sky-Märkte und 11 plaza Bau- und Gartencenter in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen und Brandenburg.



In unserem Unternehmen sind mehr als 9.000 Mitarbeiter beschäftigt. Jedes Jahr starten zudem rund 300 Auszubildende ihre berufliche Zukunft bei der coop eG. Dich erwartet eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung, zum Beispiel in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Handelsfachwirt/-in, Fleischer/-in oder Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Schwerpunkt Fleischerei.

Während der kundenorientierten Ausbildung helfen und unterstützen die erfahrenen Ausbilder in den Märkten sowie die Abteilung Personalentwicklung. Zusätzlich zur praktischen Arbeit im Markt und zum Unterricht in der Berufsschule finden regelmäßig interne Schulungen und Prüfungstrainings in der coop-Zentrale in Kiel statt, um die Auszubildenden optimal und intensiv auf ihren Beruf und die Abschlussprüfungen vorzubereiten.



Wer richtig gut ist, hat dann die Chance, seine Karriere bei der coop weiter voranzubringen, indem er zum Beispiel am internen Förderungsprogramm teilnimmt oder sich zum Handelsfachwirt/-in oder Meister/-in fortbildet.

Neugierig geworden? - Weitere Informationen gibt es unter [www.azubi-bei-coop.de](http://www.azubi-bei-coop.de) oder in der Ausbildungsbroschüre, die in allen plaza- und sky-Filialen ausliegt.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

# Wir mit Dir.

[www.azubi-bei-coop.de](http://www.azubi-bei-coop.de)

- **Kaufmann/-frau**  
im Einzelhandel
- **Handelsfachwirt/-in**  
Ausbildung für Führungsnachwuchskräfte
- **Fleischer/-in**  
verkaufsbetont
- **Fachverkäufer/-in**  
im Lebensmittelhandwerk,  
Schwerpunkt Fleischerei



Bewerbung an:

coop eG  
Personalentwicklung  
Benzstraße 10  
24148 Kiel





Die Alternative -  
für mehr  
Bildungsvielfalt

## Kleemannschule Private Wirtschaftsschule - staatlich anerkannt -

24113 Kiel, Hamburger Chaussee 32 – 36  
Tel. 0431/68 36 06 Fax 0431/68 36 16  
[www.kleemannschule.de](http://www.kleemannschule.de)

### Berufsfachschule / Berufliches Gymnasium

#### Mittlere Reife

Berufsfachschule Wirtschaft – 2-jährig

#### Fachhochschulreife

Berufsfachschule für Kaufmännische/r Assistent/in – 2-jährig

#### Schwerpunkte

Fremdsprachen oder Informationsverarbeitung

#### Abitur

Berufliches Gymnasium – Wirtschaft – 3-jährig

### Kaufmännische Abendschule

- Geprüfte Managementassistentin (SAK)
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur Steuerfachangestellten
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zum  
- Groß- und Außenhandelskauffrau/mann  
- Bürokauffrau/mann
- Buchführung / Lexware (Grundkurs)

#### Informationen unter:

[www.kleemannschule.de](http://www.kleemannschule.de) oder Tel. 0431/68 36 06

### Kleemannschule – die moderne Alternative mit Tradition

Die Kleemannschule ist eine in allen Ausbildungszweigen staatlich anerkannte gemeinnützige Wirtschaftsschule in Kiel und vermittelt den mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife und die Allgemeine Hochschulreife.

Ausbildungsschwerpunkt in allen Schulzweigen sind Wirtschaftsfächer. Die vom Beschäftigungsmarkt und von den Hochschulen geforderte Bildung wird von engagierten und qualifizierten Lehrkräften, viele von ihnen mit Praxiserfahrung, mit den jungen Menschen im Team erarbeitet.

Durch persönliche Kontakte zur regionalen Wirtschaft und zu Verbänden besteht ein hoher Praxisbezug, die Kleemannschule ist Mitglied im Unternehmerverband Kiel. Der Schulleiter, Klaus Leininger, ist Vorsitzender des Verbandes Deutscher Privatschulen (VDP) in Schleswig-Holstein.

Die Ausstattung ist auf dem neuesten Stand, elektronische Tafeln, stationäre Beamer, Internetanschluss etc. sind in jedem Klassenraum vorhanden, für Gruppenarbeiten stehen ausreichend Laptops zur Verfügung, die zur Verfügung gestellten Lehrbücher sind aktuell.

Überschaubare Größe, moderate Klassenstärken und eine freundschaftliche Atmosphäre zwischen Lehrerkollegium und Schülern und individuelle Betreuung sind weitere Merkmale. Für neu aufgenommene Schüler werden bei Bedarf Stützkurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. Eine zeitlich begrenzte Aufnahmefrist oder eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Jeder neue Schüler wird vor der Aufnahme zu einem persönlichen Beratungsgespräch eingeladen. Auch eine Teilnahme am „Schnupperunterricht“ ist möglich.

Weitere Informationen im Internet unter [www.kleemannschule.de](http://www.kleemannschule.de)



Getty Images/iStockphoto

# WENN NICHT JETZT

**BEIM JOB AUF'S RICHTIGE PFERD SETZEN, WANN DANN?!**

Ob Tierpflegerin, Technikgenie oder Zahnärztin – gemeinsam entdecken wir deine Fähigkeiten und welcher Beruf am besten zu dir passt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft. Und das bringt dich weiter! Informiere dich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Kiel

# Join the world of Sauer Compressors!

Mit 130 Jahren Erfahrung und höchster Qualität überzeugt Sauer & Sohn, einer der führenden Kompressorenhersteller, seine Kunden weltweit. In unserer Firmenzentrale in Kiel bieten wir jedes Jahr zum 1. September motivierten Auszubildenden attraktive Karrierechancen mit internationaler Ausrichtung.

## Starten Sie bei uns Ihre Ausbildung: Industriekaufmann (m/w) · Industriemechaniker (m/w) Mechatroniker (m/w) · Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Produktdesigner (m/w) · Zerspanungsmechaniker (m/w)

Suchen Sie eine interessante kaufmännische oder gewerblich-technische Ausbildung in einem mittelständischen Unternehmen?

Mit einem guten Schulabschluss haben Sie bei uns beste Perspektiven. Von Anfang an sind Sie Teil eines engagierten Teams und werden individuell gefördert.

Lust auf Zukunft? Dann besuchen Sie unsere Website.

Gemäß unserem Tarifvertrag haben Auszubildende mit mindestens befriedigend bestandener Abschlussprüfung gute Chancen, übernommen zu werden.



Photo: © Seadrill



**Sauer Compressors**

J.P. SAUER & SOHN Maschinenbau GmbH  
Postfach 92 13 · 24157 Kiel · [www.sauercompressors.de](http://www.sauercompressors.de)



**Jule Schlapkohl** absolviert eine Ausbildung zur Industriekaufmann bei Sauer Kompressoren und gibt einen Einblick in den Ablauf.

### Warum haben Sie sich für eine Ausbildung bei Sauer Kompressoren entschieden?

Ich finde die Firma und ihr Arbeitsgebiet sehr interessant, und mir gefällt besonders die Größe des Unternehmens. Es ist ein mittelständischer Betrieb, in dem man jeden Mitarbeiter mindestens vom Sehen kennt. Ich wollte meine Ausbildung gerne in einer Firma machen, die mir nicht zu groß erscheint, und dafür ist diese mit 220 Mitarbeitern in Kiel genau richtig. Außerdem finde ich es reizvoll, dass Sauer Kompressoren international tätig ist.

### Was sind Ihre Aufgaben?

Ich durchlaufe im Rahmen meiner Ausbildung nach dem Ausbildungsplan fast alle Abteilungen. So erhalte ich in jedem Bereich die notwendigen Kenntnisse, die ich später im Beruf brauchen werde. Zunächst war ich im Lager beschäftigt, um die einzelnen Bauteile eines Kompressors kennenzulernen. Danach kümmerte ich mich in der Disposition zum Beispiel um Fertigungsaufträge. Anschließend erhielt ich Einblick in den Bereich des Einkaufs, orderte verschiedene Teile und stellte Anfragen an Lieferanten.

Während der Zeit im Kundendienst war ich im Aftersales-Service tätig und bearbeitete Ersatzteil- und Garantiefälle. Im Vertrieb erstellte ich Neuaufträge und kümmerte mich um den Neuverkauf. Zurzeit bin ich in der Buchhaltung und bearbeite Rechnungen. Bald komme ich in die Versandabteilung, wo ich mich mit der Versandplanung der einzelnen Artikel befassen werde.

### Welche Erwartungen hatten Sie an die Ausbildung, und wurden diese erfüllt?

Ich hatte die Erwartung, eine Ausbildung zu machen, die vielseitig ist und mir auch langfristig Spaß bringt. Diese Erwartung wurde erfüllt, denn ich bin mit meiner Ausbildung sehr zufrieden und fühle mich hier wohl. Ich habe oft die Gelegenheit,

eigenständig zu arbeiten, und die Aufgaben sind abwechslungsreich. Außerdem hat sich der gute Eindruck von der Firma für mich bestätigt.

### Was gefällt Ihnen besonders an der Ausbildung?

Ich finde es toll, dass es während und nach der Ausbildung so vielseitige Arbeitsmöglichkeiten gibt. Das Arbeitsklima ist angenehm, und ich gehe jeden Morgen gerne zur Arbeit. Es ist schön, dass ich ernst genommen werde und ich die gleichen Fragen mehrmals stellen darf, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen. Außerdem gefällt es mir, als Urlaubsvertretung mehr Verantwortung übernehmen zu können.

### Welche Fähigkeiten sollte die Person Ihrer Meinung nach mitbringen, die diese Ausbildung machen möchte?

Man sollte geduldig und ausdauernd sein und gerne im Team arbeiten. Mathematisches Verständnis und Grundkenntnisse in Excel sind dringend notwendig. Dazu ist es in einem international tätigen Unternehmen unbedingt nötig, Englisch gut zu beherrschen.

## „CITTI ist ein großes Handelsunternehmen, das dir eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung bietet“

Jenny Gehl, 19 Jahre, Kauffrau im Einzelhandel,  
2. Lehrjahr, CITTI Märkte GmbH & Co. KG

### Über den Beruf

Die Mittlere Reife ist eine gute Grundlage für diese Ausbildung. Zudem solltest du gute mathematische- und kaufmännische Fähigkeiten haben. Teamfähigkeit, ein freundliches offenes Wesen, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Kritikfähigkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen. In der dreijährigen Ausbildung durchläufst du viele verschiedene Abteilungen, wie zum Beispiel die Abteilungen Nahrungsmittel, Molkereiprodukte, die Dekoabteilung, die Warenannahme sowie unseren Lieferservice CITTI 24. Dort können Kunden telefonisch oder über das Internet ihre Einkäufe bestellen und den Lieferservice nutzen. Doch du verbringst deine Ausbildung nicht nur in den Verkaufsräumen. Denn ein wesentlicher Bestandteil des Berufs ist der kaufmännische Teil. Das heißt, du lernst wie Abschriften gemacht, Ware bestellt und Liefertermine vereinbart und Inventuren vorbereitet werden. CITTI ist ein großes Handelsunternehmen, das dir eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung bietet. Das Betriebsklima ist toll, alle sind sehr freundlich und du bekommst die Möglichkeit, schon früh Aufgaben eigenverantwortlich zu übernehmen. Das macht natürlich sehr viel Spaß. Für Auszubildende wird zudem sehr viel getan. So findet beispielsweise einmal in der Woche berufsschulunterstützender Unterricht statt. Darüber hinaus treffen sich alle Azubis aus allen fünf CITTI Märkten zweimal im Jahr zu einer Schulungswoche. Dort bekommst du Schulungen in der Warenkunde, der Verkaufsförderung und zusätzlich berufsschulunterstützenden Unterricht.

### Mein Weg in den Beruf

Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, weil ich sehr gerne mit Menschen arbeiten wollte. Ein reiner Bürojob wäre nichts für mich.

### Meine Ziele

- Erfolgreiches Abschließen der Ausbildung
- Großer Wunsch: Übernahme nach der Ausbildung
- Aufstieg und Weiterbildung bis zur Abteilungsleitung bei CITTI

### Mein Plus im Privatleben

Früher war ich etwas schüchtern, aber durch meine Ausbildung und die positiven Erfahrungen bin ich viel selbstbewusster geworden.



# Dein Sprung in die Zukunft!

**MEHR  
CHANCEN**

**Qualifikation mit frischen Perspektiven**

Wir, die CITTI Unternehmensgruppe sind ein national und international tätiges Familienunternehmen mit Firmensitz in Kiel. Wir betreiben in Kiel, Lübeck, Flensburg, Rostock und Stralsund eigene Einkaufszentren, in denen wir stets mit unseren eigenen Lebensmittelfachmärkten vertreten sind. Als Branchenführer beliefern wir aus unseren Zustellgroßhandelslagern in Kiel, Lübeck, Hamburg, Neubrandenburg, Zorbau und Züsmarshausen aus einem Sortiment von 25.000 Artikeln Kunden in ganz Deutschland und dem umliegenden Ausland. Über 5.500 Mitarbeiter und ca. 230 Auszubildende tragen täglich in allen Geschäftsbereichen entscheidend dazu bei, dass unser Unternehmen erfolgreich ist. Wenn Sie Wert auf eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung in einem guten Betriebsklima legen und Sie uns eine aufgeschlossene, interessierte Persönlichkeit bieten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



- **Kaufmann/frau im Einzelhandel**
- **Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)**
- **Fleischer/in**
- **Koch/Köchin**
- **Fachmann/frau für Systemgastronomie**
- **Fachlagerist/in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel und Fachrichtung Schiffsausrüstung**
- **Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft)**
- **Bachelor of Arts (Betriebswirtschaft Schwerpunkt Logistik)**
- **Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)**
- **Fachinformatiker/in**

**Mehr Info und Online-Bewerbungen  
unter [www.citti.de/ausbildung](http://www.citti.de/ausbildung)**

Bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen

**CITTI**

**CITTI Handelsgesellschaft mbH & Co. KG**  
Frau Scholz  
Mühlendamm 1, 24113 Kiel  
Tel. 04 31 - 68 93 - 94 10  
oder: [ausbildung@citti.de](mailto:ausbildung@citti.de)

Bewerbungsfristen auf Anfrage



## Leitfaden für die Berufswahl

### INTERNETADRESSEN – SURF MAL VORBEI

#### [www.azubi-azubine.de](http://www.azubi-azubine.de)

Hier können alle Informationen rund um Rechte und Pflichten eines Auszubildenden nachgelesen werden.

#### [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erfahren Azubis aus erster Hand, welche Veränderungen im Bereich Bildung geplant oder in nächster Zeit realisiert werden.

#### [www.kwb-berufsbildung.de](http://www.kwb-berufsbildung.de)

Auf der Homepage des Kuratoriums der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung können Auszubildende die aktuellen

Stellungnahmen der Wirtschaft zu bildungspolitischen Themen verfolgen.

#### [www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Informationen zu allen Bereichen der Berufsausbildung können hier auf der Homepage des Berufsinstituts für Berufsbildung nachgelesen werden.

#### [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de)

Hier finden sich unter dem Punkt „Berufsbildung“ zahlreiche interessante Links und Beiträge rund um das Thema Berufsschulunterricht und Ausbildung.

#### [www.alleberufe.de](http://www.alleberufe.de)

Wer sich einen Überblick über alle Ausbildungsberufe verschaffen möchte, ist hier genau richtig. Auf dieser Homepage können alle Ausbildungsberufe in Deutschland gesucht werden. Entweder nach Alphabet geordnet oder über verschiedene Bereiche – fündig wird hier jeder. Außerdem gibt es neben Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen nützliche Links zu weiterführenden Seiten.

#### [www.ausbildung.net](http://www.ausbildung.net)

Hier finden Azubis das deutsche Ausbildungs-Infoportal.

#### [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

Das Richtige für alle, die sich über ihre Zukunft noch nicht sicher sind und Hilfestellung brauchen – Tipps zur Berufswahlvorbereitung von der Bundesagentur für Arbeit.

#### [www.aim-mia.de](http://www.aim-mia.de)

Sehr begehrt und deshalb manchmal schwer zu bekommen: eine Ausbildung in den Medienberufen. Was dich erwartet, findest du hier:

#### [www.wege-ins-studium.de](http://www.wege-ins-studium.de)

#### [www.abi.de](http://www.abi.de)

#### [www.studium-ratgeber.de/duales-studium.php](http://www.studium-ratgeber.de/duales-studium.php)

#### [www.jobware.de/ra/rb/index.html](http://www.jobware.de/ra/rb/index.html)

ausführlicher Bewerbungsratgeber

[www.jobworld.de](http://www.jobworld.de)

[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)

[www.monster.de](http://www.monster.de)

[www.job.de](http://www.job.de)

[www.stepstone.de](http://www.stepstone.de)

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

[www.autoberufe.de](http://www.autoberufe.de)

[http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp](http://http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp)

[www.ausbildung-buchhandel.de](http://www.ausbildung-buchhandel.de)

[www.elementare-vielfalt.de](http://www.elementare-vielfalt.de)

[www.e-zubis.de](http://www.e-zubis.de)

[www.it-berufe.de](http://www.it-berufe.de)

[www.it-medien-hamburg.de](http://www.it-medien-hamburg.de)

[www.zfamedien.de](http://www.zfamedien.de)

[www.me-vermitteln.de](http://www.me-vermitteln.de)

[www.metallnachwuchs.de](http://www.metallnachwuchs.de)

[www.praktisch-unschlagbar.de](http://www.praktisch-unschlagbar.de)

[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)

[www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)



## „Ich fühle mich hier sehr wohl, das Betriebsklima ist einfach toll“

**Burcu Kilinc, 17 Jahre, Bürokauffrau  
(zukünftig Kauffrau für Büromanagement)  
2. Ausbildungsjahr, Gebäudemanagement  
Schleswig-Holstein AöR (GMSH)**

### Über den Beruf

Für diese Berufsausbildung benötigst du den Real-  
schulabschluss oder die Fachhochschulreife.  
Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, gute Deutschkennt-  
nisse, mathematisches Verständnis und Kommuni-  
kationsfähigkeit solltest du mitbringen. Kaufleute  
für Büromanagement organisieren und bearbeiten  
bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie  
kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftrags-  
bearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marke-  
ting und Personalverwaltung. Innerhalb der Ausbildung  
durchläufst du für je zwei bis Monate alle Abteilun-  
gen. Dazu gibt es in jedem Ausbildungsjahr Block-  
unterricht von zwei mal sechs bis sieben Wochen.  
Während der Berufsschulzeit habe ich die Möglichkeit,  
mich mit Auszubildenden aus anderen Unternehmen  
auszutauschen und hast ein bisschen mehr Freizeit.

### Mein Weg in den Beruf

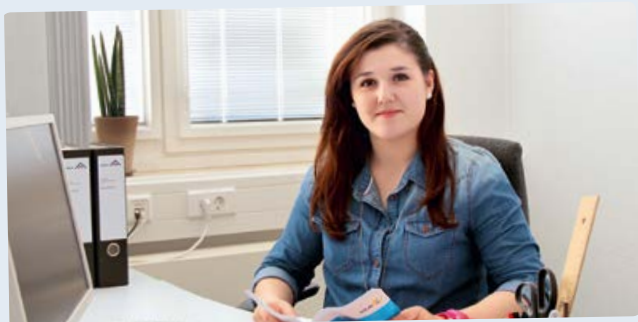
Ich wollte schon immer im Büro arbeiten. Ich liebe  
Schreibtischarbeit, aber auch den Kontakt mit  
Menschen. In der Schule wurde ich auf die GMSH  
aufmerksam. Dass ich nach meiner Bewerbung so  
schnell eine Zusage bekam, hat mich sehr gefreut.  
Ich fühle mich hier sehr wohl, das Betriebsklima ist  
einfach toll. Die Kollegen sind sehr nett, man wird  
freundlich aufgenommen und bei Fragen gibt es  
immer einen Ansprechpartner.

### Meine Ziele

Ich wünsche mir, dass ich nach bestandener Prüfung  
bei der GMSH weiter arbeiten kann. Mir stehen dann  
viele Möglichkeiten offen. Ich könnte mir vorstellen,  
in den Einkauf oder in die Kundenberatung zu gehen.  
Auch eine Weiterbildung zur Personaldienstleistungs-  
kauffrau könnte ich mir vorstellen.

### Mein Plus im Privatleben

Ich bin offener und noch selbstbewusster geworden  
und kann meine Standpunkte heute besser vertreten.  
Durch das gute Betriebsklima hier im Unternehmen  
habe ich viele neue Freundschaften schließen können  
und habe sogar eine beste Freundin gewonnen.



## Legen Sie mit der GMSH den Grundstein für Ihre berufliche Zukunft!

Wir sind der zentrale Dienstleister für öffentliches Bauen,  
Bewirtschaften und Beschaffen in Schleswig-Holstein.  
Bei uns erwarten Sie vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten  
mit der tariflichen Vergütung des öffentlichen Dienstes  
und besten beruflichen Perspektiven.  
Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder fördern Ihre Talente,  
damit Sie Ihre Fähigkeiten optimal ausbauen können.

### Wir bieten Ihnen

#### Ausbildungsberufe

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Immobilienkauffrau/-mann
- Bauzeichner/-in (Schwerpunkt Hoch- oder Tiefbau)
- Technische/-r Systemplaner/-in
- Fachinformatiker/-in (Fachrichtung Systemintegration)
- Personaldienstleistungskauffrau/-mann

#### Industriebegleitetes Studium Bachelor of Engineering

- Fachrichtung Maschinenbau
- Fachrichtung Elektrotechnik

#### Berufsintegriertes Masterstudium

- Fachrichtung Architektur

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft mit uns.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



#### Berufsausbildung

Kristina Laeschke  
0431/599-1175  
[kristina.laeschke@gmsh.de](mailto:kristina.laeschke@gmsh.de)



#### Industriebegleitetes Studium/ Berufsintegriertes Masterstudium

Sabine Krull  
Telefon 0431/599-1146  
[sabine.krull@gmsh.de](mailto:sabine.krull@gmsh.de)

[www.gmsh.de/karriere](http://www.gmsh.de/karriere)

Gebäudemanagement  
Schleswig-Holstein AöR  
Gartenstraße 6, 24103 Kiel  
Telefon 0431/599-0



KaYann - Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

### → DIE BERUFSBEREICHE IM ÜBERBLICK

#### Chemie

Interessante Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich in der chemischen Industrie unserer Region sowie verwandten Branchen.

#### Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

##### → *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Verfahrensmechaniker/-innen sind Fachleute für polymere Werkstoffe und kennen deren spezifische Eigenschaften: Für jedes Produkt – vom Form-, Bau- oder Mehrschichtkautschukteil über das Halbzeug bis hin zu Faserverbundwerkstoffen und Kunststoffens-tern – wenden sie das geeignete Be- bzw. Verarbeitungsverfahren an und kontrollieren die Qualität der gefertigten Produkte. Die neue Fachrichtung Faserverbundwerkstoffe beschäftigt sich überwiegend mit der Verarbeitung von Carbonfaserverbundwerkstoffen, die z. B. in der Flugzeugindustrie verarbeitet werden.

#### Chemikant/-in

##### → *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Chemikanten/-innen steuern und überwachen die für den Verfahrensprozess der Erzeugung von Chemikalien notwendigen Maschinen und Anlagen. Sie füllen die Rohstoffe in Behälter ein und fahren die Produktionsanlagen an. Sie führen mit diesen Produktionsanlagen verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen oder Destillieren

durch. Sie kontrollieren die Messwerte und füllen die fertigen Produkte ab, entnehmen Proben zur Überprüfung der Produktqualität und führen Protokollbücher. Außerdem überprüfen, warten und reparieren sie auch die Produktionsanlagen.

#### Chemielaborant/-in

##### → *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Chemielaboranten/-laborantinnen prüfen Produkte wie Prozesse, untersuchen die im Betrieb verwendeten Stoffe vom Rohstoff über Hilfs- und Betriebsstoffe bis zum Endprodukt. Sie stellen Stoffgemische sowie organische und anorganische Präparate her. Je nach Arbeitsaufgabe (und nach Schwerpunktsetzung in der Ausbildung) identifizieren und nutzen sie Mikroorganismen, untersuchen Stoffe elektrochemisch, führen immunologische und diagnostische sowie auch biotechnische und zellkulturtechnische Arbeiten aus. Die Analysen und messtechnischen Aufgaben führen sie weitgehend selbstständig aus. Da sie oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, müssen sie die einschlägigen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig einhalten.

#### Dienstleistungsberufe

#### Gestalter/Gestalterin für visuelles Marketing

##### → *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Als Gestalter/-in für visuelles Marketing bist du verantwortlich für das

Planen von Dekorationen. Du fertigst Rohskizzen und wählst die Materialien aus, aus denen dann diese Dekorationen gebaut werden.

Die Kunst, Produkte gut zu präsentieren, erfordert eine zeitgemäße Umsetzung. Moderne Medien wie Grafik-, Bildbearbeitungs- und Layoutprogramme müssen beherrscht werden. Ein(e) Gestalter/-in für visuelles Marketing ist nicht nur Künstler/-in, sondern auch Arbeiter/-in. Denn die technischen Tricks aus dem Notebook oder einer Lichtorgel sind auch nicht alles. In der täglichen Arbeit geht's zuweilen ziemlich hemdsärmelig zu, wenn du auf eine Stehleiter klettern musst, um beispielsweise Luftballons an der Decke zu befestigen. Schaufensterpuppen wollen ebenfalls angezogen werden, dafür brauchst du oft Tacker und Klebeband. Manche Dekorationen entstehen aus Holz oder Styropor, hier muss gesägt und geschraubt werden.

Wer nicht mit Hammer, Bohrer und Säge umgehen kann, könnte es schwer haben. Denn Schrifttafeln, Schilder oder Transparente für Messestände hängen sich nicht von selber an Türen und Wände. Gestalter/-innen für visuelles Marketing sind also höchst kreative und fantasievolle Handwerker. Sie sind Grafiker, Beleuchter, Zimmerleute und Tontechniker in einem. Und nebenbei beherrschen sie auch noch Grundzüge von Marketing- und Betriebswirtschaftswissen. Ein moderner Beruf für moderne Menschen also.

**Du interessierst Dich für Technik?**

**Dann besuche doch einmal das  
Internetportal unter**

**[www.ihk-tecnopedia.de](http://www.ihk-tecnopedia.de)**

Ssogras - Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

### Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Kaufleute im Gesundheitswesen sind Dienstleistungskaufleute. Sie planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Dabei gewinnen die Bereiche Qualitätsmanagement und Marketing zunehmend an Bedeutung. Durch ihre Tätigkeit bilden Kaufleute im Gesundheitswesen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeits- und Aufgabenbereichen innerhalb der Betriebe sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten überwiegend in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, bei Krankenkassen und Medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie in Arztpraxen, bei Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

### Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Dazu gehören auch die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die

Förderung der Nachwuchsarbeit, der Werbung von Mitgliedern und Kunden/Kundinnen, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten und Fitnessanlagen. Sport- und Fitnesskaufleute übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft. Ihre Tätigkeit als Betreuer/-in und Berater/-in in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen macht sie zu Mittlern/Mittlerinnen zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Kunden/Kundinnen und Interessenten/Interessentinnen. Beschäftigungsmöglichkeiten finden Sport- und Fitnesskaufleute überwiegend in Betrieben der Fitness- und Freizeitwirtschaft, wie Fitnesscenter, Fitnessanlagen, aber auch Freizeitparks sowie bei Sportverbänden, Sportvereinen oder in Sportämtern.

### Kaufmann/Kauffrau für Personaldienstleistungen

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Zukünftige Personaldienstleistungskaufleute haben einen spannenden Beruf mit viel Entscheidungsfreiheit. Dazu gehören neben vielem anderem auch Gespräche mit interessanten Menschen, Firmenbesuche vor Ort und die Arbeit im Büro. Während der dreijährigen Ausbildung lernst du viel über die Anforderungen von Unternehmen, den Umgang mit Menschen sowie die Auswahl und den Einsatz von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Ausbildung setzt keinen bestimmten Schulabschluss voraus. Wenn du

selbstsicher und wortgewandt bist, ist dieser Beruf der richtige für dich. Die Zukunftschancen dieser Berufssparte stehen äußerst positiv: Es gibt viele Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten.

### Druck/Digital- und Printmedien

Die moderne Technik hat die Druck- und Papierbranche grundlegend verändert. Die bleiernen Zeiten sind längst vorbei. Der Fotosatz, der seit den 70er-Jahren den Bleisatz verdrängt, wird nun selbst nach und nach ersetzt: Computer und Software sind auch hier auf dem Vormarsch. Digitalisierung heißt die Zukunft. Bilder, die in digitaler Form vorliegen, können sofort in ein Layout eingebaut werden. Ganze Seiten werden am Bildschirm erstellt. Drucker überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal bis zu 200 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird. Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastiktüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Siebdrucker.

## Ausbildung – und was genau?

### → DIE BERUFSBEREICHE IM ÜBERBLICK

#### Medientechnologe/-in Druck

##### → *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Ohne Medientechnologen Druck würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärtsgehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mithilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele andere Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt – Künstler der Popart haben mit Drucktechniken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Medientechnologe Druck triffst du alle Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind, und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende. Künftig sollen die Bereiche Elektronik, Pneumatik, Hydraulik und Mechanik einen größeren Stellenwert in der Ausbildung einnehmen. Die Neugestaltung des Ausbildungsberufs hatte auch zur Folge, dass der Ausbildungsberuf von „Drucker“ in „Medientechnologe Druck“ umbenannt worden ist.

#### Mediengestalter/-in Digital und Print

##### → *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Die Ausbildung gliedert sich in eine zweijährige gemeinsame Ausbildung und drei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gibt

es zahlreiche Wahlqualifikationen, die Unternehmen mit unterschiedlichen Spezialisierungen die Ausbildung ermöglichen sollen. Die Säulen der gemeinsamen Ausbildung bilden das Datenhandling, die Medienintegration sowie die Gestaltungsgrundlagen. Dabei erhalten jedoch Gestaltung und Typografie einen deutlich höheren Stellenwert: Ein halbes Jahr der Ausbildung ist für diese Inhalte vorgesehen.

#### Fachrichtung Beratung und Planung

- Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen
- Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen
- Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten
- Projekte visualisieren und präsentieren
- Projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

#### Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

- Kundenaufträge analysieren
- Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren
- Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen
- Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren
- Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung ausarbeiten
- Mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

#### Fachrichtung Gestaltung und Technik

- Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen

- Elemente für Medienprodukte gestalten
- Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen

#### Arbeitsgebiete

Mediengestalter/-innen sind in Industrie und Handwerk tätig. Sie arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

#### Elektroberufe

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – täglich 24 Stunden, rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diese Energieform nicht mehr vorstellbar. Ohne Strom geht gar nichts ... Die Unternehmen in Industrie und Wirtschaft sind gleichermaßen auf die Elektrizität angewiesen. Auch die gesamte Telekommunikation, ganze Maschinenparks und die Beleuchtung sind von dieser Energie abhängig. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichen Branchen.



Sandor Kacso – Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

#### ➔ Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren. Der klassische Arbeitsbereich ist die Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik kommen hinzu. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

### Elektroniker/-innen mit Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik

#### ➔ Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Elektrotechnische Anlagen zum Schutz von Personen und Sachwerten, wie Brandmelder, Einbruchsmelder und Überwachungskameras, werden nicht nur in Unternehmen und Behörden, sondern immer öfter auch in Privathaushalten eingesetzt. Digitale Telefonanlagen, Patientenrufsysteme in Krankenhäusern oder Satellitenemp-

fangsanlagen in Hochhäusern bedürfen ebenfalls der fachkundigen Betreuung durch Spezialisten des Elektrotechnikerhandwerks. Genau hier kommst du als Elektroniker der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik zum Einsatz und kannst dich dabei als wahres Multitalent erweisen. Du wirkst bei der Planung der Anlage mit und beschaffst die infrage kommenden Produkte sowie das benötigte Material. Du montierst die Kontrollgeräte an den Eingängen, installierst an den Türen die Sensoren für die automatische Türöffnung, führst die Verkabelung durch und verbindest die Einzelkomponenten mit dem Zentralrechner. Auf diesem installierst du die Software, gibst die Zutrittsberechtigungen und Sperrvermerke ein und programmierst bei Bedarf die Schnittstelle zum Zeiterfassungssystem. Auch bei der Installation von kleinen oder großen Telefonanlagen bist du der richtige Ansprechpartner. Du verlegst die Leitungen und kümmerst dich um die Energieversorgung und die Installation der Telefonanschlüsse. Neben der Neuinstallation von Anlagen musst du immer wieder Reparatur-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen. Kommt es zu einem Störfall, diagnostizierst du die Ursachen mit elektronischen Prüfgeräten oder Laptop und spezieller Software.

### Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

#### ➔ Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bei diesem Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen

Berufe Industrieelektroniker/-in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikationselektroniker/-in. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäftigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechnischen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt du die Fehlerquellen ein und wechselt defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen sowie Kundenberatung und Benutzereinarweisung gehören auch zu den Aufgaben.

### Gastronomie und Hotelfachgewerbe

*Der Gast ist König!*

Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit. Bewerber/-innen müssen bereit sein, auch abends bzw. sonn- und feiertags zu arbeiten.

### Koch/Köchin

#### Was du mitbringen solltest:

Hier sind Fantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.



michaeljung – Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

### Was du alles lernst:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen kalkulieren und herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

→ **Dauer: 3 Jahre**

Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau

#### Was du mitbringen solltest:

Freundlichkeit, angenehmes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuvorkommenheit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

#### Was du alles lernst:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung

→ **Dauer: 3 Jahre**

Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister und Restaurantmeister/-meisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

### Fachkraft im Gastgewerbe

*Der kurze Weg zur qualifizierten Ausbildung*

#### Was du mitbringen solltest:

Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

### Was du alles lernst:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Büfett bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmersdienst bis zum Einsatz im Büro.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

→ **Dauer: 2 Jahre**

Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse. Besuch einer Hotelfachschule.

### Hotelkaufmann/-frau

#### Was du mitbringen solltest:

Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

#### Was du alles lernst:

Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

### Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

→ **Dauer: 3 Jahre**

Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

## Gebeco

Gesellschaft für  
internationale Begegnung  
und Cooperation

### Wir bilden aus!



**Tourismuskaufmann/-frau  
zum 01.08.2014**

Gebeco zählt zu den führenden Veranstaltern für Studien- und Erlebnisreisen.  
Interesse? Dann schau auf [www.Gebeco.de/unternehmen](http://www.Gebeco.de/unternehmen)



DEINE AUSBILDUNG BEI EDEKA

**STARTE  
DEINE**

**KARRIERE  
JETZT!**

[www.edekaner.de](http://www.edekaner.de)



EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH · Ines Mittag · Telefon: 04321 – 9706-17 · [Ausbildung.Neumuenster@edeka.de](mailto:Ausbildung.Neumuenster@edeka.de) · Gadelander Straße 120 · 24539 Neumünster · [www.edeka.de](http://www.edeka.de)



mangostock - Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

### → DIE BERUFSBEREICHE IM ÜBERBLICK

#### **Hotelfachmann/-frau**

*Wo die Welt zu Hause ist.*

##### **Was du mitbringen solltest:**

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Intelligenz, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

##### **Was du alles lernst:**

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

##### **Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:**

→ **Dauer: 3 Jahre**

Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

#### **Fachmann/-frau für Systemgastronomie**

##### **Was du mitbringen solltest:**

Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Oft ist die mittlere Reife gewünscht.

##### **Was du alles lernst:**

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und

Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

##### **Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:**

→ **Dauer: 3 Jahre**

Belegung von Sprach- und Fachkursen, von Verkaufsförderungsseminaren, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

#### **Handel**

Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ansprechendes Äußeres. Bewerber/-innen müssen zunehmend bereit sein, auch bis spät abends zu arbeiten; Samstagsarbeit ist oft selbstverständlich.

##### **Verkäufer/-in**

→ **Ausbildungsdauer: 2 Jahre**

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dir vorstellen, Verkäufer/-in zu sein? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzel-

lan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. Fachliche Beratung eben, fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

#### **Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel**

→ **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warensortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung, den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehört der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.

# „Meinen eigenen Weg gehen!“



**Wir sind** eine moderne, leistungsstarke und erfolgreiche Bank mit einem Bilanzvolumen von rund einer Mrd. Euro. Unsere rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Mitgliedern und Kunden in 16 Bankstellen rund um die Kieler Förde und im Kieler Umland persönlich zur Verfügung.

**Wir suchen zum Ausbildungsbeginn 1. August 2015**  
**Auszubildende**  
**zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann**

**Wir erwarten**, dass sie einen sehr guten Abschluss der Realschule oder einen guten Abschluss einer weiterführenden Schule erreichen werden. Dazu sollten Sie kommunikativ, selbstbewusst und leistungsbereit sein und Einsatzfreude, Interesse und Aufgeschlossenheit anderen Menschen gegenüber sowie vor allem Interesse an Finanzprodukten und dem Berufsbild Bankkaufmann/-frau mitbringen.

**Wir bieten** eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung in unseren 16 Bankstellen im Geschäftsgebiet in und um Kiel sowie in unseren betrieblichen Abteilungen mit guten beruflichen Perspektiven für die Zeit nach der Ausbildung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung!

Hanna Koschoreck  
 Leiterin der Personalabteilung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kieler-volksbank.de](http://www.kieler-volksbank.de) unter der Rubrik "Karriere"

**Jetzt  
 bewerben!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



**Kieler Volksbank**

[www.kieler-volksbank.de](http://www.kieler-volksbank.de)

## „Gleich zu Beginn meiner Ausbildung ist mir das gute Betriebsklima unter den Mitarbeitern aufgefallen.“

**Chris Rossow, 24 Jahre, Bankkaufmann, 2. Ausbildungsjahr, Bankkaufmann, Kieler Volksbank eG**

### Mein Weg in den Beruf:

In der 12. Klasse machte ich ein Wirtschaftspraktikum bei der Kieler Volksbank, da sammelte ich schon erste positive Eindrücke über den Arbeitsalltag eines Bankkaufmannes. Durch vorherige Jobs wusste ich bereits, dass ich gerne mit Menschen arbeiten möchte. Die Kombination von Kundenkontakt, Wirtschaft und Finanzprodukten fand ich faszinierend. Und so habe ich mich nach dem Abitur und meiner Bundeswehrzeit bei der Kieler Volksbank eG beworben. Schon kurze Zeit nach meinem Bewerbungsgespräch bekam ich die Zusage für einen Ausbildungsplatz. Da die Kieler Volksbank neben einer guten schulischen Leistung großen Wert auf Persönlichkeit, Motivation und Sozialkompetenzen legt, wurde auf einen Einstellungstest verzichtet. Weitere Voraussetzungen sind Teamfähigkeit und ein gutes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

### Über den Beruf:

Gleich zu Beginn meiner Ausbildung ist mir das gute Betriebsklima unter den

Mitarbeitern aufgefallen, man wird sehr herzlich aufgenommen und fühlt sich gleich als Teil vom Team. Schwerpunkt der Ausbildung ist die Service- und Beratungsleistung für den Kunden. Daneben lernt man während der Ausbildung auch die Aufgaben aller internen Abteilungen kennen, wie z.B. Organisation, Kreditabteilung, Rechtsabteilung, Marketing und Wertpapierabteilung. Eine sehr spannende Erfahrung war für mich, dass ich mit einem Außendienstmitarbeiter der Schwäbisch Hall mitfahren konnte oder auch das Börsenplanspiel, bei dem wir mit einem Startkapital den echten Aktienhandel nachspielen konnten. Darüber hinaus unterstützen wir Auszubildende bei besonderen Anlässen, wie z.B. dem bekannten Kieler Volksbank Ball. Abgerundet werden die praktischen Qualifikationen durch interne Seminare zu speziellen Themen oder auch Trainings an der GenoAkademie.

### Meine Pläne für die Zukunft:

Nach meiner Ausbildung möchte ich gerne bei der Kieler Volksbank bleiben. Ich finde

es schön hier zu arbeiten. Hier steht der Mensch/Kunde im Vordergrund, das hat mich schon in meinem Praktikum beeindruckt. Ich würde gerne als Privatkundenberater arbeiten und berufsbegleitend ein 2 1/2 jähriges Studium zum Bankfachwirt absolvieren. Da die Kieler Volksbank für den eigenen Bedarf ausbildet, stehen meine Chancen für diese Planung sehr gut.



### Mein Plus im Privatleben:

Innerhalb meines persönlichen Umfeldes bin ich gelegentlich ein Ratgeber für Finanzen, so konnte ich z.B. zum neuen Sepa-Verfahren viele Fragen beantworten. Allgemein kann ich sagen, dass ich durch die neuen Herausforderungen an Selbstvertrauen gewonnen habe und mich in meiner Ausbildung bei der Kieler Volksbank sehr wohl fühle und diese jedem weiterempfehlen kann.

## Ausbildung – und was genau?

### Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

➔ **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten

im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich.

Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt.

### IT-Berufe

Wer sich früher beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Heute ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computer-Freaks, die in einem Betrieb erlernt werden können.

**IT-Systemelektroniker/-innen** kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie führen in neue Systeme ein, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.

Der Beruf **Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung** soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Aufgaben der **Fachinformatiker/-innen Fachrichtung Systemintegration** schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an,



Edelweiss – Fotolia

indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.

Der Beruf der **IT-System-Kaufleute** befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen, Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Und schließlich gibt es **Informatik-kaufleute**, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT-Techniken Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.



Getty Images/iStockphoto

### Kaufmännische Berufe

Für alle hier beschriebenen kaufmännischen Berufe wird meistens mindestens die mittlere Reife, oft auch das Abitur, erwartet.

#### Bankkaufmann/Bankkauffrau

➔ **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**  
Wenn's um's Geld geht, wird's ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer

Bank ist Vertrauenssache. Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, dass Bankkaufleute mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt treten. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund. Ob beim Einsatz an der Aktienbörse oder beim Geschäft mit Auslands- oder Sparkonten. Bei Bankkaufleuten wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung, Kontaktfreudigkeit und „adrettes“ Erscheinungsbild gelegt.

## Ausbildung – und was genau?

### Kaufmann/-frau für Büromanagement

Zum Ausbildungsjahr 2014/2015 wird die Ausbildung in den Büroberufen neu geordnet. Die Abschluss- bzw. Berufsbezeichnung lautet künftig Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement. Der neue 3-jährige Ausbildungsberuf löst die drei Berufe Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation ab.

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung, bestellen Material und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Kaufleute für Büromanagement übernehmen ggf. auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und in der Lagerwirtschaft. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie Bürger/-innen im Umgang mit der Verwaltung, z. B. bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

### Logistikberufe

*Logistisch denken –  
ökonomisch handeln*

#### Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus den USA oder Nikes aus Niketown. Sie sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen. Während ihrer Ausbildung lernen sie vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

### Fachlagerist/-in

➔ *Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Förderungseinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Fachlageristen und -lageristinnen sind vor allem mit der Annahme und fachgerechter Lagerung, Zusammenstellung und Weiterleitung von Gütern beschäftigt; sie sind stärker praktisch als planerisch tätig.

## Dual studieren - mit der HSH Nordbank

Die HSH Nordbank bietet jungen Erwachsenen berufsbegleitende Studiengänge an, immer in Kooperation mit den führenden privaten Hochschulen Schleswig-Holsteins und Hamburgs. Richtig motiviert und gut informiert berichten die zwei Studenten Patrick Mikusch (20) und Florian Koops (21) aus der HSH Nordbank von ihren Eindrücken aus dem Arbeitsalltag:



Patrick Mikusch ist im 1. Ausbildungsjahr, Florian Koops im 2. Ausbildungsjahr. Beide absolvieren das Duale Studium zum Bachelor of Arts (BWL) bei der HSH Nordbank und beide sind sich einig: „Die HSH Nordbank bietet uns eine Top-Ausbildung und super Karrieremöglichkeiten.“ Patrick Mikusch: „Ich bin nun seit einem halben Jahr bei der HSH Nordbank und ich fühle mich hier sehr wohl.“ Florian Koops ergänzt: „Trotz der vielen Arbeit nehmen sich alle viel Zeit für die Auszubildenden und man wird gleich als vollwertiger Mitarbeiter integriert.“ Beiden gefällt besonders, dass die HSH Nordbank sehr breit aufgestellt ist. Dadurch haben sie die Möglichkeit, viele verschiedene Abteilungen kennenzulernen. „Es gibt Pflichtabteilungen, in denen wir die Grundlagen lernen. Danach haben wir eine große Gestaltungsfreiheit, in welchen Abteilungen wir unsere Praxiseinsätze absolvieren möchten“, sagt Florian Koops. „So können wir schon sehr früh unsere Schwerpunkte innerhalb der Ausbildung setzen. Ein Plus, um das uns so mancher Kommilitone beneidet.“ „Ja“, fügt Patrick Mikusch hinzu, „die HSH Nordbank kümmert sich aktiv um die Ausbildung, aber auch um die Nachwuchsgewinnung. Bei einem sehr guten Notendurchschnitt übernimmt die HSH Nordbank die Finanzierung des Masterstudiums im Rahmen von HSH Nordbank TALENTS.“ Ein Karriereweg, den Patrick Mikusch für sich interessant findet. „So gewinnt die HSH Nordbank ihre Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen.“ Florian Koops ergänzt: „Wer Karriere machen will, hat hier viele Möglichkeiten.“ Der Duale Studiengang zum Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft findet in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein (WAK) am Standort Kiel statt. Die HSH Nordbank bietet das Duale Studium zum Bachelor of Science (BWL) auch am Standort Hamburg in Kooperation mit der Hamburg School of Business Administration (HSBA) an. Die Regelstudienzeit bis zum Bachelorabschluss beträgt 3 Jahre. Voraussetzungen sind ein gutes Abitur und gute Kenntnisse in den bankrelevanten Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch, Rechnungswesen sowie Wirtschafts- und Sozialpolitik. Die HSH Nordbank bietet darüber hinaus das Duale Studium zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik), ebenfalls in Kooperation mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, und die Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (IHK) an.

# STARTEN Sie in Ihre berufliche ZUKUNFT. Wir bilden aus in KIEL und HAMBURG.

Als „Bank für Unternehmer“ konzentriert sich die HSH Nordbank auf inhabergeführte Unternehmen des gehobenen deutschen Mittelstands sowie deren Inhaber.

Für diese Kunden will die Bank ein starker Partner in allen finanziellen Belangen sein – im Geschäftlichen wie im Privaten.

Vor allem im Norden Deutschlands setzt die Bank auf das Geschäft mit Firmenkunden, Immobilienkunden sowie auf Kunden des gehobenen Private Banking und auf Sparkassen. International stehen Unternehmern Kunden der Bereiche Shipping und Energy & Infrastructure im Fokus.

Die beiden Hauptsitze der Bank sind in Kiel und Hamburg. Die Konzernbilanzsumme beträgt 136 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt die Bank rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT

Voraussetzung: gutes Abitur oder sehr gute Mittlere Reife

### BACHELOR OF ARTS (B.A.)- BETRIEBSWIRTSCHAFT

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Voraussetzung: sehr gutes Abitur und sehr gute Englischkenntnisse

### BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)- WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein

Voraussetzung: sehr gutes Abitur und sehr gute Englischkenntnisse

### BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)- BETRIEBSWIRTSCHAFT

Hamburg School of Business Administration (HSBA)

Voraussetzung: sehr gutes Abitur und sehr gute Englischkenntnisse

### WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG ZUM AUSBILDUNGSBEGINN IM AUGUST 2014 ODER AUGUST 2015.

Weitere Informationen zu den Berufsbildern entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

### HSH NORDBANK AG

Unternehmensbereich Personal – Frau Lone Plamboeck

Martensdamm 6, **24103 KIEL**

Telefon 0431 900-14517, [lone.plamboeck@hsh-nordbank.com](mailto:lone.plamboeck@hsh-nordbank.com)

**HSH-NORDBANK.DE**





## Ausbildung – und was genau?

### Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Der Güterverkehr ist wichtig für unsere Versorgung mit allen Gütern unserer Industriegesellschaft. Dazu braucht der Führer des Trucks keine Formel-1-Fahrer-Qualitäten, sondern den Führerschein der Klassen C1, C1E, C, CE sowie Kenntnisse und Fertigkeiten zum Überprüfen und Warten des Fahrzeugs und Geschick bei der Erledigung kleinerer Reparaturen, die auf dem Trip über die nicht immer holperfreien Straßen Europas anfallen. Gefragt sind: körperliche Fitness und uneingeschränkte Sehkraft auch bei Nacht sowie der Nachweis über die bestandene medizinisch-psychologische Eignungsuntersuchung durch den TÜV.

### Metallberufe

Die Metallindustrie stellt rund 35 % aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Circa 22 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.

### Anlagenmechaniker

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Wenn es darum geht, Flüssigkeiten, Gase, Druckluft, oder Pulver sicher aufzubewahren, zu transportieren und zu verteilen, sind Anlagenmechaniker gefragte Spezialisten. Dabei baust, montierst und reparierst du zum Beispiel Kessel, Behälter, Rohrleitungen und -systeme und arbeitest dabei einzeln oder im Team. Solche Apparate finden sich zum Beispiel in Raffinerien, Kraftwerken oder Kühlanlagen. Natürlich übernimmst du als Anlagenmechaniker auch die Pflege dieser Systeme. Bei der abwechslungsreichen Arbeit trägst du außerdem eine sehr große Verantwortung, denn nur richtig dichte Systeme verhindern ein Austreten des Aufbewahrungsmittels und sind sicher für Mensch und Umwelt.

### Maschinen- und Anlagenführer/-in

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 2 Jahre*

Dieser Allroundberuf ist nicht nur für das Berufsfeld Metall interessant: Er schließt die Lücke an den Produktionsanlagen und Maschinen der Metall- und Druckbranche, der Textil-, Kunststoff- sowie der Lebensmittelindustrie. Immer dann, wenn eine Produktionsmaschine fachgerecht bedient und gewartet werden muss, sei es im Rahmen einer Umrüstung oder bei einer vorbeugenden Wartung und Inspektion, tritt der Maschinen- und Anlagenführer in Aktion: Er kennt die Anlagen

und weiß, wie er die Maschine einstellen und pflegen muss. In einer einjährigen Grundbildung wird hierbei zunächst das Fundament für die spätere Spezialisierung im Metall-, Druck- oder Lebensmittelbereich gelegt. Anschließend kontrollieren Maschinen- und Anlagenführer Produktionsanlagen nach Wartungs- und Inspektionsplänen und prüfen Fertigungssysteme sowie Verschleißteile im Rahmen ihrer Ausbildung.

### Industriemechaniker/-in

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Industriemechaniker/-innen montieren Bauteile zu Baugruppen und diese zu Maschinen. Hierbei bearbeiten sie Bauteile maschinell und manuell oder stellen sie erforderlichenfalls selbst her. Sie überprüfen sowohl Baugruppen direkt bei ihrer Fertigstellung als auch die fertig montierten Maschinen an Prüfständen auf ihre Funktion hin und nehmen sie danach in Betrieb. Darüber hinaus führen sie auch regelmäßige Inspektionen durch und warten die Maschinen.

### Mechatroniker/-in

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Dieser Ausbildungsberuf ist was für junge Leute, die gerne im Team und an verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Nach dreieinhalbjähriger Lehr- und Lernphase können Mechatronikerinnen und Mechatroniker in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen eingesetzt werden.

# Willkommen an Bord!

Starte deine Ausbildung bei Andreas Paulsen - einem der führenden Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsgroßhändler in Schleswig-Holstein

- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bürokaufmann/-frau

- Dich erwartet ein modernes und wachstumsstarkes Unternehmen.
- Hier wird dir eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung geboten.
- Deine berufliche Perspektive bei uns: Gute Übernahmechancen in einer Branche mit Zukunft.
- Auf uns kannst du bauen: Wir sind seit über 130 Jahren erfolgreich am Markt.
- Zugehörig zu einem internationalen Unternehmen mit über 18 Milliarden € Umsatz 2012.



**„Andreas Paulsen ist ein sehr großes Unternehmen, welches für den eigenen Nachwuchs ausbildet, so dass mir hier viele Möglichkeiten offen stehen“**

**Jonas Schlapkohl, 19 Jahre, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Andreas Paulsen GmbH**

## Über den Beruf:

Als Auszubildender bei Andreas Paulsen durchläuft man alle Abteilungen des Unternehmens im Großhandel für Sanitär, Heizung, Bad- und Klimatechnik. So erhält man schon in den 3 Jahren Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel einen umfangreichen Überblick über das ganze Unternehmen. Im ersten Ausbildungsjahr wird der Logistik-Bereich abgedeckt. Hier werden dir Kenntnisse in der Kommissionierung, der Disposition und im Abholverkauf vermittelt. Bei 49 Standorten der Paulsen Gruppe in ganz Norddeutschland ist es wichtig, die Zusammenhänge der komplexen Logistik kennenzulernen und zu verstehen. Im zweiten Ausbildungsjahr durchläuft der Azubi die relevanten Abteilungen im Büro. Hier werden Fertigkeiten im Telefonverkauf, im Einkauf, in der Kalkulation, in den Bäder- und Energiesparwelten sowie in der Verwaltung und Buchhaltung erworben. Zusätzlich zu den klassischen Ausbildungsinhalten werden in der „Paulsen-Akademie“ die nötigen Soft-Skills vermittelt, wie zum

Beispiel Rhetorik und Zeitmanagement, die die Kompetenzen im Umgang mit Kunden und Kollegen trainieren. Im dritten Ausbildungsjahr kannst du dich dann auf 1-2 Abteilungen spezialisieren. Besonders viel Freude bereitet mir die Arbeit mit den Kunden und Außendienst-Mitarbeitern. In diesem Beruf ist es wichtig ein selbstbewusster und offener Mensch zu sein, denn man hat viel Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen. Weitere Einstellungsvoraussetzungen sind ein guter Real schulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit und Spaß an technischen Zusammenhängen.

## Die Berufswahl, Chancen und Ziele:

Ich bin jetzt im dritten Ausbildungsjahr und möchte gerne übernommen werden. Andreas Paulsen ist ein sehr großes Unternehmen, welches für den eigenen Nachwuchs ausbildet, so dass mir hier viele Möglichkeiten offen stehen. Wenn ich irgendwann merke, dass ich noch mehr erreichen möchte, kann ich nach einigen Jahren den „DGH

Haustechnik-Manager“ machen. So besteht die Chance weiter im Unternehmen aufzusteigen.

## Wurde dein Interesse geweckt?

Super! Dann komm an Bord von Andreas Paulsen. Bewirb dich mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail bei:  
Andreas Paulsen GmbH  
Personalabteilung Paulsen-Gruppe  
Frau Silke Sieck  
Wittland 14 - 18, 24109 Kiel  
[sieck@paulsen-online.de](mailto:sieck@paulsen-online.de)  
Weitere Informationen zu unserer Ausbildung findest du natürlich auch im Internet unter: [www.andreas-paulsen.de](http://www.andreas-paulsen.de)





darknightsky – Fotolia

## Ausbildung – und was genau?

Ihr Einsatzfeld kann beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau liegen oder bei Betreibern mechanischer und elektronischer Systeme. Hier sind sie für die Montage und Wartung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen zuständig. Der Arbeitsplatz kann im Servicebereich, in Werkstätten oder auf Montagebaustellen angesiedelt sein. Gefragt sind in diesem Bereich logisches und abstraktes Denkvermögen, Kombinationsgabe, Entscheidungsfähigkeit und natürlich technisches Verständnis.

### Zerspanungsmechaniker/-in

#### ➔ *Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre*

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten.

Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Ver-

trauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Der Beruf Zerspanungsmechaniker/-in kann zzt. in der Region in den Einsatzgebieten Dreh- und Fräsmaschinensysteme erlernt werden.

### Umwelttechnik

Im Sommer 2002 wurden mit den umwelttechnischen Berufen vier Einzelberufe zur Modernisierung des Ausbildungsberufes „Ver- und Entsorger“ geschaffen. In allen vier Berufen werden auch gemeinsame Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt (Kernqualifikation). Die Ausbildungsdauer beträgt grundsätzlich drei Jahre.

#### Fachkräfte für Abwassertechnik

steuern und überwachen die technischen Anlagen in Klärwerken für die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung. Außerdem stellen sie sicher, dass nur einwandfrei gereinigtes Abwasser aus der Anlage in die Natur entlassen wird. Für die Steuerung der Anlagen und Maschinen sowie für die Prozess- und Qualitätskontrolle brauchen sie verfahrens- und elektrotechnische Kenntnisse. Zum Teil haben Fachkräfte für Abwassertechnik auch Anlagen der Energieerzeugung aus Faulgasen zu betreiben und bei der Entsorgung des Klärschlammes mitzuwirken. Sie analysieren und prüfen regelmäßig den Schadstoffgehalt des Abwassers.

#### Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

sind Fachleute für die Sammlung, Sortierung und Verarbeitung der unterschiedlichsten Abfallstoffe aus Haushalten und Gewerbe. Grundlage ihrer Arbeit sind fachbezogene Rechtsvorschriften, technische Regeln und Vorschriften der Arbeitssicherheit. Sie sammeln und kontrollieren Abfälle, entnehmen Proben und führen Tests und Analysen durch. Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bedienen mechanische Sortieranlagen und führen Reststoffe einer fachgerechten Entsorgung zu. Bei Störungen greifen sie eigenständig ein. Sie erledigen auch viele Wartungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen. Bei der Sammlung von Abfällen und in der Städtereinigung führen sie Spezialfahrzeuge.

#### Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik

sorgen dafür, dass jederzeit hygienisch einwandfreies Trinkwasser aus der Leitung kommt. Dazu betreiben sie Anlagen zur Gewinnung von geeignetem Rohwasser. Dies sind meist Brunnen, aber auch Anlagen zur Gewinnung von Uferfiltrat aus Flüssen oder Seen. Auch die Speicherung in Hochbehältern und die Abgabe in das Leitungsnetz gehören zu den Aufgaben von Fachkräften für Wasserversorgungstechnik. Außerdem legen sie Rohrleitungen, montieren oder demontieren entsprechende Anlagen und führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an Pumpen, Rohrleitungen und anderen Betriebseinrichtungen aus. In der Industrie können sie bei der Aufbereitung von Prozesswasser für bestimmte Zwecke tätig sein.

# Grün.



## Die Landschaftsgärtner

Du bist lieber draußen in der Natur als am Schreibtisch? Suchst Abwechslung, hast Spaß am Gestalten und Lust, im Team richtig mit anzupacken? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bilden aus und bieten Dir sichere Perspektiven für die Zukunft.



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Ihre Bewerbung mit letztem Schulzeugnis, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte an unsere Mitgliedsbetriebe.

Eine Liste mit den anerkannten Ausbildungsbetrieben erhalten Sie unter: Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e.V. | Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop  
Tel.: 04120 7077890 | [ausbildung@galabau-sh.de](mailto:ausbildung@galabau-sh.de) | [www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com) | [www.galabau-nord.de](http://www.galabau-nord.de)

## „Wenn eine Außenanlage fertiggestellt ist, bin ich oft stolz auf das Ergebnis“

**Alexander Radszuweit (19 Jahre), Gärtner  
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau 3. Lehrjahr bei Alfred Möller in Ratzeburg**

Mir persönlich gefällt an der Ausbildung zum Landschaftsgärtner, dass ich oft draußen arbeiten kann und die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten, die diesen Beruf so interessant machen.

Viele denken bei dieser Ausbildung nur an Pflanzen, doch das ist falsch.

Der Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau plant und pflegt Gärten und Beete, er legt Teiche an, baut Mauern, Wege, Treppen und Zäune.

Außerdem braucht man fundierte Fachkenntnisse im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und in der Maschinenkunde.

Um Spaß an diesem Beruf zu haben, sollte man sich natürlich gerne im Freien aufhalten und Interesse an der Natur haben. Trotz vieler Maschinen, die die Arbeit heutzutage erleichtern, ist es wichtig, körperlich fit zu sein. Handwerkliches Geschick, räumliches Denken und Teamfähigkeit sind auch sehr wichtig.

Nach meiner Ausbildung möchte ich gern den Meister machen, das

ist nach zwei Gesellenjahren möglich. Ich kann mir auch vorstellen, mich später mit einem eigenen Betrieb selbstständig zu machen.

Ich bin nun im dritten Ausbildungsjahr und habe jetzt schon die Verantwortung für einzelne Baustellen. Ich führe Kundengespräche, berate und plane, das macht mir großen Spaß. Wenn eine Außenanlage fertiggestellt ist, bin ich oft stolz auf das Ergebnis. Ich habe dann wieder die Umwelt ein wenig schöner und interessanter gestaltet, das fühlt sich einfach toll an.

Die schulischen Voraussetzungen sind alle Schulabschlüsse, mindestens ein guter Hauptschulabschluss, besser wäre der Real- schulabschluss.





## Ausbildung – und was genau?

### Weitere Berufe

#### Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin

##### ➔ Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bei männlichen Jugendlichen stand der alte Kfz-Mechaniker in der Hitliste der beliebtesten Berufe in den letzten Jahrzehnten immer sehr weit oben. Dieser Beruf, wie auch der alte IHK-Beruf Automobilmechaniker, wurde jetzt abgelöst und „neu geordnet“ mit drei weiteren fahrzeugtechnischen Berufen. Viele Aufgaben- und Tätigkeitsfelder sind aber gleich geblieben: Kraftfahrzeugmechatroniker/-innen warten Kraftfahrzeuge, setzen sie instand und rüsten die verschiedenen Fahrzeugarten mit Zusatzsystemen,

Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus. Zusätzlich spielt der Umgang mit Kunden eine wichtigere Rolle. Im ersten Jahr wird eine gemeinsame Grundbildung für alle fünf neuen fahrzeugtechnischen Berufe erworben. Darauf folgt beim Kfz-Mechatroniker die Fachbildung und im dritten Ausbildungsjahr werden Schwerpunkte vertieft. In den Schwerpunkten Personenkraftwagenteknik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik oder Fahrzeugkommunikationstechnik (hier geht es um Neuerungen der Datenverarbeitung im Automobil) können Auszubildende ihre allgemeinen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfeinern.

#### Tourismuskaufmann/-kauffrau für Privat- und Geschäftskunden

##### ➔ Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In dem unübersehbaren Dschungel namens Reisemarkt braucht man einen sicheren Führer, um nicht in Hintertupfung zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Die Tätigkeit der Reiseverkehrskaufleute ist aber nicht nur für deinen Kunden unersetzlich; auch für dich selbst ist es sehr interessant, mithilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfeln

und vor allem zu organisieren. Dass damit auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden ist, dass weitere Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften und diverser Versicherungskram für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf jedenfalls, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

#### Florist/-in

##### ➔ Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Floristin? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumendesign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der Aufgaben eines Blumengeschäftes. Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angeboten einholen über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung. Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum/zur Floristenmeister/-in.



# Ihr Leben ist vielfältig und bunt

## Ihr neuer Job ist es auch

» militärische und zivile Laufbahnen

» über 20 Studiengänge

» über 50 Ausbildungsberufe

» **Freiwilliger Wehrdienst**

(7-23 Monate Dienstzeit, 6 Monate Probezeit, attraktives Gehalt)

Jetzt informieren und bewerben:

**Karriereberatung Kiel - Tel.: 0431 / 384 7906**

**Mail: [karrbbkiel@bundeswehr.org](mailto:karrbbkiel@bundeswehr.org)**

**Karriereberatung Schleswig - Tel.: 0151 / 14855 474**

**Mail: [karrbbschleswig@bundeswehr.org](mailto:karrbbschleswig@bundeswehr.org)**

» [bundeswehr-karriere.de](http://bundeswehr-karriere.de)

» 0 800 / 9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

Die BUNDESWEHR ist ein moderner Arbeitgeber: Streitkräfte und Wehrverwaltung bieten viele Karrieremöglichkeiten. Neben guten schulischen Leistungen, körperlicher Fitness und der Bereitschaft zu Auslandseinsätzen sind für den Beruf des Soldaten vor allem Teamfähigkeit, Flexibilität und Leistungswillen gefragt. Wir bieten jungen Menschen tolle Berufschancen in militärischen und zivilen Laufbahnen.

### Der Offizier

Dies ist eine anspruchsvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgaben. Verantwortung für ein komplexes Arbeitsumfeld sowie hohe Anforderungen an die eigene Führungs- und Sozialkompetenz sind große persönliche Herausforderungen. Ein Studium ist bei einer Verpflichtungszeit von 13 Jahren inbegriffen. Es stehen zurzeit mehr als 20 Studiengänge an den Bundeswehr-Universitäten zur Auswahl.

### Fachdienstlaufbahn

In diesen Laufbahnen übernehmen Soldaten, Fachunteroffiziere mit einer Verpflichtungszeit von 9 und Feldwebel mit einer Verpflichtungszeit von 13 Jahren, als Spezialisten die Verantwortung für ein breites Fachgebiet. Sehr gute Haupt- und gute Realschüler haben gute Chancen für diese Laufbahn. Schüler mit sehr guten Zeugnissen können auch einen von über 50 verschiedenen zivil anerkannten Berufen erlernen. In der Feldwebellaufbahn ist eine Meisterfortbildung vorgesehen. Gute Einstiegsbesoldung, frühe Beförderungsmöglichkeiten und langfristige Arbeitsplatz- und Standortsicherheit machen diese Laufbahnen besonders interessant.

### Freiwilliger Wehrdienst

Oder leisten Sie Freiwilligen Wehrdienst und überbrücken Sie so die Zeit bis zu einer Ausbildung oder dem Studium bei uns. Dies ist jetzt flexibel für 7 bis 23 Monate möglich. Bei attraktivem Gehalt können Sie Erfahrungen sammeln und Ihre Sozialkompetenzen ausbauen. Bei uns kann man Teamwork und Kameradschaft kennenlernen und leben.

### Zivile Laufbahnen

Hier sind Karrieren im mittleren, gehobenen oder höheren Dienst sowohl in technischen als auch nichttechnischen Laufbahnen möglich. Oder Sie absolvieren eine zivile Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf in einem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder einer Ausbildungswerkstatt. Verwaltungsfachangestellte/r, zahnmedizinische/r Fachangestellte/r oder Fluggerätemechaniker/in sind nur einige Beispiele. Darüber hinaus gehört der feuerwehrtechnische Dienst ebenso wie der Dienst der Fernmelde- und elektronischen Aufklärung des Bundes dazu.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de) oder im Karriereberatungsbüro Kiel, Rostocker Straße 2, 24106 Kiel, Tel.: 0431 / 384 7906 oder per Mail unter [karrbbkiel@bundeswehr.org](mailto:karrbbkiel@bundeswehr.org). Lassen Sie sich beraten und bewerben Sie sich!**



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Ausblick

### WEITERE BERUFE

#### Bauzeichner/-in

##### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Entspricht die Ausbildung zum Bauzeichner noch den aktuellen Anforderungen oder braucht sie eine „Schlankheitskur“? Dieser Frage gehen zurzeit Experten aus der betrieblichen Praxis nach. So ist z. B. der Prüfungsaufwand recht aufwendig – nicht alles, was gelernt wird, muss schließlich

auch allumfassend abgeprüft werden. Auch die überbetriebliche Ausbildung scheint wenig zeitgemäß: Im Moment sollen Auszubildende noch einzelne Abschnitte ihrer Ausbildung in einem zentral organisierten Bildungszentrum absolvieren. In solch einem geschützten Raum lernen zu dürfen, klingt zwar erst einmal positiv, aber reale Arbeitsprozesse sind als Kernstück einer betrieblichen Ausbildung für eine angehende Fachkraft unverzichtbar. Last but not least soll auch die Frage geklärt werden, wie stark der Beruf ausdifferenziert werden muss. Geplant ist, dass ein „modernisierter“ Bauzeichner 2014, spätestens 2015 zur Verfügung steht.

#### Betonfertigteilbauer

##### ➔ *Ausbildungsdauer: 3 Jahre*

Der Betonfertigteilbauer ist eng mit dem handwerklichen Betonstein- und Terrazzohersteller verbunden. Beide Berufe gibt es seit 1985 – damit müssen sie inhaltlich modernisiert werden. Der Betonfertigteilbauer soll insbesondere im Bereich der Betontechnologie auf den neuesten Stand gebracht werden. So sind z. B. neue Produktions- und Herstellungsverfahren in den zu überarbeitenden Ausbildungsvorschriften zu berücksichtigen. Und auch die schulischen Inhalte müssen an das neue Lernfeldkonzept aus dem Jahr 2002 angepasst werden. Der Traditionsberuf wird voraussichtlich ab 01. August 2014 in eine neue Form gegossen.



lassedesignen – Fotolia

## Ausblick

### Gießereimechaniker/-in

#### → Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Die Ausbildung zum Gießereimechaniker soll künftig stärker an den industriellen Metallberufen ausgerichtet werden. Die Fachrichtungen sollen durch Einsatzgebiete ersetzt werden, und schließlich soll in dem Beruf künftig auch in der Form der gestreckten Abschlussprüfung geprüft werden.

### Zweiradmechaniker/-in

#### → Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Die geplante Modernisierung des Zweiradmechanikers geht insbesondere auf die technische Entwicklung in der Branche zurück. Wie auch beim Kfz-Mechatroniker muss die Ausbildung an die damit verbundenen Qualifikationsanforderungen angepasst werden,

vor allem mit Blick auf elektronische Komponenten und Systeme sowie neue Antriebskonzepte und Werkstoffe. Der Beruf soll damit auch umbenannt werden in Zweiradmechatroniker. Das Inkrafttreten ist zum 01. August 2014 geplant.



Kurhan – Fotolia



## Bewerbung

### DIE BEWERBUNGSMAPPE

#### Check' deine Bewerbungsmappe:

1. Anschreiben
2. Evtl. Deckblatt
3. Tabellarischer Lebenslauf
4. Evtl. dritte Seite
5. Zeugniskopien  
(aktuelles Zeugnis zuerst)
6. Bescheinigungen über Praktika,  
Computerkurse,  
besondere Aktivitäten

Eine gut formulierte und ansprechend aufbereitete Bewerbungsmappe ist nicht nur deine Visitenkarte, sondern auch die Eintrittskarte zu einem ersten Vorstellungsgespräch. Eine überzeugende Bewerbungsmappe mit einem individuellen Anschreiben, Deckblatt und Lebenslauf kostet Zeit, Nachdenken und Nerven. Aber der Einsatz lohnt sich! Folgende Tipps unterstützen dich, eine überzeugende Bewerbung zu erstellen:

#### Das Anschreiben

Das Anschreiben ist der „Türöffner“ zu deinen Bewerbungsunterlagen. Es liegt auf der Bewerbungsmappe, wird als Erstes in die Hand genommen und entscheidet, ob die restlichen Seiten der Bewerbungsmappe mit Interesse gelesen werden. Ein gutes Anschreiben enthält alle wesentlichen Informationen über deine Bewerbungsmotivation, deine Kenntnisse und

Fähigkeiten und bietet Einblicke in deine Persönlichkeit. Darüber hinaus soll es flüssig, kurz und knapp formuliert und übersichtlich sein. In der Tat ist es nicht einfach, einen gelungenen ersten Eindruck zu hinterlassen. Hier noch einige Punkte, die du berücksichtigen solltest: Statt „Sehr geehrte Damen und Herren“ solltest du den eigentlichen Adressaten namentlich anreden.

Findest du diesen Namen nicht in der Anzeige oder auf der Homepage, rufe in der Telefonzentrale des Unternehmens an, um ihn zu erfragen. Finde eine gute Eröffnung. „Hiermit bewerbe ich mich ...“ gehört sicher nicht dazu! Nutze das Anschreiben, um deutlich zu machen, warum du dich ausgerechnet bei diesem Unternehmen bewirbst.

Viele Firmen haben eine Internetseite, auf der du Informationen findest, die dir gute Gründe für deine Bewerbungsmotivation liefern. Anschließend stellst du dich kurz vor. Gehe auf deine Stärken und Fähigkeiten ein. Sehr gut lassen sich in diesem Teil auch Engagement in einem Verein oder Erfahrungen aus einem einschlägigen Praktikum verarbeiten.

Hier erhält das Unternehmen bereits erste Gründe, warum es dich kennenlernen sollte. Zum Schluss schreibe, ab wann du zur Verfügung stehst oder wann du die Schule mit welchem Abschluss verlässt. Vergiss nicht zu erwähnen, dass du dich über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch

freust, und verabschiede dich mit der Formulierung „Mit freundlichen Grüßen“. Beachte, dass ein Anschreiben niemals länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte und lasse am besten auch noch jemand anderen Korrektur lesen, bevor du die Bewerbung abschieckst!

#### Check' dein Anschreiben:

1. Absender (vollständig, richtig, Telefonnummer?)
2. Adresse (vollständig, richtig, Ansprechpartner?)
3. Datum
4. Bezugszeile (ohne das Wort „Betreff“, fettgedruckt)
5. Anrede
6. Bewerbungstext  
(sind alle Fehler gefunden?)
7. Grußformel
8. Unterschrift  
(am besten mit blauer Tinte)
9. Anlage (ohne Aufzählung)

#### Deckblatt

Ein Buch beginnt nicht sofort mit dem Haupttext und normalerweise fällt man nicht mit der Tür ins Haus. Dieses kann man auch auf eine Bewerbungsmappe beziehen und daher mit einem Deckblatt beginnen. Es wird noch vor den Lebenslauf geheftet und ist der geeignete Ort für dein Bewerbungsfoto und deine wichtigsten persönlichen Daten (Name, Adresse, Ausbildungsberuf). Beispiele hierfür findest du im Internet oder in einschlägigen Bewerbungsratgebern.

## „Wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf sind Kommunikation und Teamfähigkeit - denn du bist in dieser Position die Schnittstelle vom Informatiker zu den Betriebswirtschaftsleuten“

Jannika Hentschel, 21 Jahre,  
Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik,  
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

### Über den Beruf

Voraussetzung für diesen Beruf ist das Abitur oder die Fachhochschulreife. Die Ausbildung dauert drei Jahre beziehungsweise sechs Semester. Nach zwei Jahren schließe ich als Informatikkauffrau ab, um dann nach drei Jahren den Abschluss zum Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik zu machen. Wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf sind Kommunikation und Teamfähigkeit - denn du bist in dieser Position die Schnittstelle vom Informatiker zu den Betriebswirtschaftsleuten. Logisches, mathematisches Denken sowie das Interesse an Computern sollte natürlich auch vorhanden sein.

Als Wirtschaftsinformatiker/-in erwirbst und vertiefst du EDV-Kenntnisse und betriebswirtschaftliches Wissen gleichermaßen.

### Mein Weg in den Beruf

Mir war schon früh klar, dass ich gerne im technischen Bereich arbeiten möchte. Ich hatte schon immer Spaß am logischen, mathematischen Denken. Gerade die Mischung von Mathematik und Informatik fand ich sehr spannend.

### Meine Ziele

Das tolle in der Ausbildung bei der IB.SH ist, dass du schon sehr früh in das Tagesgeschäft eingebunden wirst und so mittendrin bist in den Projekten. So hast du die Möglichkeit, in der Praxis zu lernen. Ich fühle mich hier sehr wohl und engagiere mich in der Jugend- und Ausbildungsververtretung. Dadurch bekomme ich noch tiefere Einblicke in die internen Strukturen und kann für die Belange der Auszubildenden eintreten.



### Mein Plus im Privatleben

Ich traue mir heute mehr zu als früher. Durch die anspruchsvollen Arbeiten, die mir übertragen werden, hat sich mein Selbstbewusstsein sehr gestärkt.



## Ihre Zukunft als Ziel.

Unsere Ausbildung als Schlüssel.

### Wir suchen engagierte Auszubildende

Wir bieten Ihnen optimale Voraussetzungen, Ihre Talente zu entwickeln und Ihre Zukunft zu gestalten. Rund 500 kompetente Kolleginnen und Kollegen in Kiel sowie in ganz Schleswig-Holstein freuen sich darauf, Sie kennenzulernen.

Bei einer der größten Banken Schleswig-Holsteins erwartet Sie ein breites Ausbildungsangebot, eine intensive Betreuung und beste Karrierechancen.

### Wir bieten Ihnen eine Berufsperspektive als:

- Bankkauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann
- Bachelor of Arts + Bankkauffrau/-mann (Betriebswirtschaftsstudium)
- Bachelor of Science + Informatikkauffrau/-mann (Wirtschaftsinformatikstudium)

**Jetzt informieren:** [www.ib-sh.de/ausbildung](http://www.ib-sh.de/ausbildung)

### IB.SH

Bereich Personal  
Ausbildungsleiterin  
Susanne Horst  
Fleethörn 29-31  
24103 Kiel  
Tel.: 0431 9905-3056  
E-Mail: [jobs@ib-sh.de](mailto:jobs@ib-sh.de)

[www.ib-sh.de](http://www.ib-sh.de)

**IB.SH**  
Ihre **Förderbank**



pressmaster – Fotolia

## „Es gibt ein gemeinsames Ziel und alle arbeiten Hand in Hand“

**Katharina Stump, 21 Jahre, Industriekauffrau  
ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf

Die Ausbildung zur Industriekauffrau dauert in der Regel drei Jahre - üblich ist bei ACO jedoch die Verkürzung auf zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit durchläufst du unterschiedliche Abteilungen, wie zum Beispiel die Entwicklung und Konstruktion, den Einkauf, die Produktion, den Vertrieb, die Logistik und die Buchhaltung. Du lernst unter betriebswirtschaftlichen Aspekten Kunden zu beraten und zu betreuen, Projekte und Arbeitsprozesse zu organisieren und Produkte zu kaufen und zu

verkaufen. Um bei ACO eine Ausbildung zur Industriekauffrau oder -kaufmann beginnen zu können, benötigst du das Abitur. Mitbringen solltest du außerdem Lust auf Spitzenleistung, Team- und Kommunikationsfähigkeiten und gute Fremdsprachenkenntnisse.

### Mein Weg in den Beruf

Mein Ziel war es, nach dem Abitur eine Ausbildung zur Industriekauffrau zu machen. Das war eine gute Wahl, die enorme Vielseitigkeit der Ausbildung gefällt mir sehr.

Für ACO habe ich mich entschieden, weil das Unternehmen regional verwurzelt, gleichzeitig wachstumsstark und international aufgestellt ist. ACO ist ein Familienunternehmen, das ist vor allem auch an der Arbeitsatmosphäre zu spüren. Es gibt ein gemeinsames Ziel und alle arbeiten Hand in Hand.

### Meine Ziele

Wer alle Abteilungen kennengelernt hat, weiß, wie ein Industrieunternehmen erfolgreich wirtschaftet. Dies ist eine exzellente Basis für die eigene berufliche Entwicklung. Bei ACO bieten sich nach der Ausbildung vielfältige Karrieremöglichkeiten, wie zum Beispiel interessante Jobangebote, Auslandsaufenthalte oder ein Studium.

### Mein Plus im Privatleben

Durch meine Ausbildung bei ACO kann ich vieles im Privaten noch besser organisieren und gewinne dadurch mehr Zeit. Außerdem bin ich durch den Umgang mit Kollegen und Kunden und in meinem allgemeinen Auftreten professioneller geworden.



Anzeige ACO siehe U 4

[www.aco.com](http://www.aco.com) oder [www.facebook.de/aco](https://www.facebook.de/aco)



Sergey Nivens – Fotolia

## Bewerbung

### DIE BEWERBUNGSMAPPE

#### Der Lebenslauf

Der Lebenslauf belegt deinen bisherigen Werdegang. Dieser wird sich bei dir natürlich noch im Wesentlichen auf deine schulische Laufbahn beschränken. Aber vielleicht hast du schon einige Praktika absolviert, die für deinen zukünftigen Ausbildungsbetrieb interessant sein könnten. Auch deine Hobbys oder dein Engagement in einem Verein sollten hier erscheinen. Der Lebenslauf wird in tabellarischer Form erstellt. Du solltest hierfür die „Tabulator-Taste“ auf deiner Tastatur entdecken und intensiv nutzen. So erreichst du, dass die Zeilen gerade untereinander geschrieben werden. Beginne mit deinen persönlichen Angaben. In deinem Alter musst du den Familienstand nicht angeben, da in der Regel davon ausgegangen wird, dass deine Heiratspläne noch in der Zukunft liegen. Auch die Erwähnung der Nationalität ist überflüssig, wenn du aus Deutschland kommst und einen für dieses Land typischen Namen trägst. Anschließend kommt dein schulischer Werdegang, den du wahlweise vom Beginn (Grundschule) bis zur letzten Station (deutsche Form) oder in umgekehrter Reihenfolge (amerikanische Form) darstellen kannst. Nun kommt der Teil, mit dem du dich von anderen Bewerbern unterscheidest:

- deine weiteren Kenntnisse (z. B. Sprachen – bitte mit einer Bewertung „gut“, „fließend“ o. Ä. versehen)
- PC-Kenntnisse (mit Angabe der Programme, die du beherrschst),

- Praktika (Zeitraum, Firma, Tätigkeit) und
- Hobbys.

Für den Lebenslauf gilt ebenso wie für das Anschreiben: Er lebt! Je nach Firma und Ausbildungsberuf kann er angepasst werden. Wenn du dich z. B. als Friseur/-in bewirbst, interessiert sich das Unternehmen weniger für dein Schulpraktikum als Arzthelferin, aber vielmehr für dein Schulpraktikum im Friseursalon. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen. Wichtig auch hier: Der Lebenslauf wird mit Datum versehen und unterschrieben!

#### Die dritte Seite: dein Profil

Hinter deinen Lebenslauf kannst du noch eine weitere, sogenannte dritte Seite, einfügen. Hier hast du Raum, um deine Vorzüge etwas ausführlicher als im Anschreiben darzustellen. Wähle als Überschrift z. B. „Was Sie sonst noch von mir wissen sollten“ oder „Warum ich mich bewerbe“. Frage Eltern, Geschwister und Freunde nach ihrer Einschätzung deiner Stärken und Fähigkeiten. Du wirst erstaunt über das Ergebnis dieser Fremdeinschätzung sein, die manches Mal von deiner Selbsteinschätzung abweichen kann.

Bitte achte auch hier darauf, dass du nicht zu ausführlich wirst. Diese Seite bietet dir eine gute Möglich-

keit, dich von der Masse abzuheben und deine Persönlichkeit genauer zu beschreiben. Eine absolute Selbstverständlichkeit sind fehlerfreie und perfekt gedruckte Unterlagen sowie sauber und gerade kopierte Anlagen. Dass die Bewerbung aktuell sein sollte, sei nur am Rande erwähnt. Nur noch einmal zur Erinnerung: Das Anschreiben ist nicht Bestandteil der Bewerbungsunterlagen; es gehört lose auf deine Bewerbungsmappe! Und vergiss nicht zu unterschreiben!

#### Bewerbungs-Tipps

**Forum des Bertelsmann-Verlages**  
umfangreiche Link-Sammlung  
[www.berufsbildung.de](http://www.berufsbildung.de)

**Berufswahlfahrplan fürs richtige Timing**  
[www.berufswahlnavigator.de](http://www.berufswahlnavigator.de)

**Tipps rund um die Bewerbung – locker, aber gehaltvoll**  
[www.bw-tips.de](http://www.bw-tips.de)

**Bewerbungsratgeber**  
[www.neue-ausbildungsberufe.de](http://www.neue-ausbildungsberufe.de)

**Arbeitsblätter für Bewerbungen**  
[www.jova-nova.com](http://www.jova-nova.com)

**Einstellungstests – Test-Training für den Karrieremarathon**  
[www.focus.de/jobs/bewerbung/einstellungstest](http://www.focus.de/jobs/bewerbung/einstellungstest)

**Achte unbedingt auf eine saubere, fehlerfreie Gesamtopitik ohne Knicke, Flecken oder Radiergummikrümel. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und entscheidet wesentlich darüber mit, wie sympathisch die Bewerberin/der Bewerber auf den ersten Blick wirkt. Der Gang zum Fotografen lohnt sich also! Am besten gibst du deine Bewerbung persönlich im Betrieb ab!**

## Bewerbung

### DAS RICHTIGE FOTO



**Das richtige Foto macht deine Bewerbung erst schick. Nur worauf kommt es an?**

1. Immer die Bewerbung zum Fotografen mitbringen.
2. Das Foto muss zum Beruf passen: Wer sich als Schlosser bewirbt, sollte sich nicht im Anzug ablichten lassen.
3. Mut zu ausgefallenen Formaten: Es muss nicht immer das klassische Passfoto sein. Das Foto sollte an die Bewerbungsunterlagen angepasst werden und kann auch mal quadratisch, sehr flach oder extrem hoch ausfallen.
4. Vorsicht beim Hintergrund: Hier rät der Profi zu Weiß oder Schwarz. Beides wirkt klassisch und edel.
5. Du selbst solltest versuchen zu wirken, und mit der Fotokamera zu spielen. Sei einfach ganz locker drauf und genieße, dass du im Mittelpunkt stehst. Denn wichtig ist, dass du authentisch rüberkommst.
6. Achte darauf, ob der Fotograf mit dir bespricht, worauf es ankommt. Denn nur dann wird er auch ein perfektes Foto zustande bringen.

Karramba Production – Fotolia

## Bewerbung

### DIGITAL ME – FACEBOOK, SCHÜLERVZ & CO.

*Eigentlich ist es selbstverständlich, dass man sich vor einem Bewerbungsgespräch über das Unternehmen, bei dem man sich bewirbt, informiert. Im Zeitalter des Internets geht so etwas meist schon mit zwei oder drei Mausklicks. Was viele Bewerber aber schnell vergessen: Das ganze funktioniert auch anders herum! Immer mehr Firmen schauen sich ihre Kandidaten auch im Netz an. Deswegen solltet ihr diese Tipps beachten, wenn ihr im world wide web aktiv seid.*

#### E-Mail-Adresse

Zu einer vollständigen Bewerbung gehört heutzutage auch eine E-Mail-Adresse. Diese sollte direkt im Briefkopf unter eurer Postanschrift stehen. Dabei ist es wichtig, seriös zu erscheinen. Adressen wie „shoppingqueen94“, „vampirkiller300“ oder „party4ever“ bewirken eher das Gegenteil. Bei vielen E-Mail-Anbietern kann man mehrere Adressen hinterlegen, ihr könnt euch sozusagen einen zweiten Zugang zu eurem Postfach einrichten, etwa „vorname.nachname@anbieter.de“. Die andere Möglichkeit wäre die Erstellung eines komplett neuen Kontos – so könntet ihr eure bewerbungsrelevanten E-Mails klar von privaten Dingen trennen.

#### Soziale Netzwerke

Ein Account bei Facebook, SchülerVZ oder anderen Communities gehört für viele Jugendliche einfach dazu. Auch immer mehr Unternehmen sind dort aktiv – und das nicht nur mit eigenen Profilseiten. Personalchefs gucken gerne auch mal die Internetprofile ihrer Bewerber an, um zu überprüfen, was diese in den Unterlagen vielleicht nicht erwähnt haben. Fotos und Kommentare – auch von Freunden – sagen eine Menge über euch aus. Da kann es schnell mal passieren, dass ihr im Bewerbungsgespräch mit den peinlichen Partyfotos vom letzten Wochenende konfrontiert werdet. Wer zu viel Gossip twittert, dem kann schnell mal ein „wir liken so etwas hier eher nicht“ entgegnet werden.

#### Im Klartext heißt das:

- Wenn ihr euch bewirbt, dann pflegt auch eure Profile im Internet.
- Nutzt die Möglichkeiten, eure Angaben, Fotos usw. nur für Freunde einsehbar zu machen.
- Achtet auch darauf, was Freunde bei euch posten – und was ihr ihnen schreibt. Besonders Blogger und eifrige Kommentatoren sollten auch auf Grammatik und Rechtschreibung achten.

- Auch Foren sind nicht unsichtbar; und ein Nickname ist nicht immer wasserdicht. Manchmal kann man schnell herausfinden, wer sich dahinter verbirgt – passt also auf, was ihr in Foren schreibt. Wer ständig flames verteilt oder trollt, der macht sich nicht nur bei anderen Usern unbeliebt.

#### Suchmaschinen

Egal ob ihr in sozialen Netzwerken aktiv seid oder nicht, im Internet lassen sich garantiert Informationen zu eurer Person ermitteln. Es ist daher immer empfehlenswert, sich einmal selbst zu googeln.

- Recherchiert nicht nur euren Vor- und Nachnamen, sondern fügt auch euren Wohn- oder Heimatort und/oder eure Schule hinzu. So könnt ihr schnell herausfinden, was man auf den ersten und zweiten Blick über euch im Netz finden kann.
- Gebt euch nicht mit den ersten Treffern zufrieden, sondern schaut auch mal die weiter hinten liegenden Suchergebnisse an – und natürlich auch Bilder, Videos, etc.
- Achtet auch auf den Kontext, denn es macht keinen guten Eindruck, wenn euer Name auf Seiten voller Schimpfwörter, Beleidigungen oder unvorteilhafter Fotos zu finden ist. Das muss nicht einmal eure Schuld sein, aber in den Augen eines Personalchefs seid ihr hier selbst verantwortlich.

## Bewerbung

# DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

### Vorbereitung (Rechtzeitig erledigen)

#### Infos über Branche und Betrieb besorgen

(Agentur für Arbeit, IHK, Internet)

#### Liste eigener Stärken/Schwächen notieren

Welche meiner Stärken passen gut zum Betrieb? Welche Schwächen kann ich wie ausgleichen?

#### 2 Fragelisten zusammenstellen und mit Eltern/Freunden durchspielen:

Welche Fragen könnte der Personalchef mir stellen? Was möchte ich ihn fragen?

#### Ein Outfit planen, das zum Unternehmen passt.

Zu lässig wirkt desinteressiert, zu aufgedonnert fehl am Platz. Besprich dich mit Eltern oder Freunden.

### Jetzt geht's los: Der erste Vorstellungstermin

Vorstellungsgespräche folgen meist einem bestimmten Schema. Wenn du dich darauf vorbereitet hast, dann bist du nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen.

#### Phase 1:

*Du bist nervös.*

Das ist ziemlich normal, und auch dein Gesprächspartner ist daran gewöhnt. Er oder sie wird versuchen, die Situation durch eine freundliche

und lockere Gesprächsatmosphäre zu entspannen.

#### Phase 2:

*Man stellt dir persönliche Fragen.*

Das Gespräch kommt jetzt auf den Punkt. Bleib ruhig, und beantworte alle Fragen freundlich. Dein Gegenüber möchte sich ein Bild von deiner Persönlichkeit machen, deinen familiären Hintergrund einschätzen oder feststellen, ob du zum Unternehmen und zum gewählten Beruf passt.

#### Phase 3:

*Du sollst deine Qualifikation schildern.*

Das stellt für dich kein Problem dar, weil du dich gründlich vorbereitet hast. Schildere deine Stärken selbstbewusst, aber ohne Übertreibung. Antworte auch auf Fragen nach Schwächen ehrlich.

#### Phase 4:

*Dein Gegenüber fühlt dir auf den Zahn.*

Je nach Gesprächsverlauf können jetzt auch ein paar unangenehme Fragen auftauchen. Dein Gesprächspartner könnte meinen, widersprüchliche Aussagen oder mangelnde Motivation festgestellt zu haben. Atme aus, reagiere gelassen und stelle die Dinge freundlich klar.

#### Phase 5:

*Jetzt präsentiert sich das Unternehmen.*

Dein Gegenüber erläutert nun die Ausbildung und stellt das Unternehmen dar. Beschränke dich nicht aufs Zuhören. Stelle deine vorbereiteten Fragen,

bleib aktiv und erlautere sachlich und ohne Übertreibungen, warum gerade du für die Ausbildungsstelle geeignet bist.

#### Phase 6:

*Gesprächsabschluss*

Wenn du gern in diesem Unternehmen ausgebildet werden möchtest, mach das zum Schluss ruhig nochmals deutlich. Frag nach, bis wann man dir die Entscheidung mitteilen wird.

### Tipps zum Vorstellungsgespräch

Sich rechtzeitig und richtig bewerben – bei Banken und Sparkassen in der Regel etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn, in der Industrie etwa 8 Monate bis ein Jahr vorher, im Handel und in anderen Berufen etwa 5 bis 9 Monate vorher – ist oft bereits die halbe Einstellung.

Für die richtige Form der schriftlichen Bewerbung gibt es gute Tipps in diesem Heft, bei der Agentur für Arbeit, aus Büchern oder im Internet.

Einige Betriebe laden nach der Vorauswahl Bewerber zum Test. Hierauf solltest du dich sorgfältig vorbereiten. Wer auch diese zweite Hürde überwindet, sollte sich auf das Vorstellungsgespräch vorbereiten. Je nach Beruf und Betrieb kann es sich dabei um ein Einzel- oder Gruppengespräch handeln. Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein.



Gina Sanders - Fotolia

## Bewerbung

Es ist sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten forderst du vorher Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.

### Diese Fragen sollte sich der Bewerber zur Vorbereitung stellen:

- Wo findet das Gespräch statt und wie lange brauche ich, um dorthin zu kommen? Große Firmen mit großem Gelände erfordern noch einmal mehr Zeit bis zum Büro des Gesprächspartners
- Wie muss ich mich kleiden, um auf die Gesprächspartner überzeugend zu wirken?
- Was wollen sie alles von mir wissen und was werden sie mich fragen?
- Was will ich selbst über das Unternehmen, die Ausbildung, das spätere berufliche Fortkommen, die Chancen einer Anstellung nach der Ausbildung usw. noch wissen?
- Wie kann ich vermeiden, aufgeregt zu sein?

### Auf diese Fragen sollte der Bewerber im Gespräch vorbereitet sein:

- Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß macht?
- Wie lange haben Sie Ihren Berufswunsch schon?
- Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- Was wissen Sie schon über unser Unternehmen oder welche Fragen haben Sie noch?
- Welche Gründe haben Sie veranlasst, sich bei uns zu bewerben?
- Haben Sie sich schon woanders beworben?
- Wie würden Sie sich selbst einschätzen?
- Welches sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule (soweit diese nicht im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf angegeben sind)?
- Welche Hobbys betreiben Sie in Ihrer Freizeit?
- Würden Sie gerne ins Ausland gehen?

### Bei Abiturienten:

- Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- Wollen Sie später noch studieren?
- Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie dann die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?

### Checkliste für deinen Berufsstart

1. **Ausbildungsvertrag:**
  - Ausbildungsplan
  - Berufsbild
2. **Ärztliche Bescheinigung**
  - Erstuntersuchung gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz
3. **Girokonto**
4. **Vermögenswirksame Leistungen**
5. **Schulzeitbescheinigung**
6. **Sozialversicherungsausweis**
7. **Krankenkassennachweis**



stockxpert.com

## Bewerbung

### STYLINGTIPPS FÜRS BEWERBUNGSGESPRÄCH

**Juhuu!!**

Du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche.

Allgemein gilt:  
Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Man kann seinem Bekleidungsstil treu bleiben und einige Regeln beachten, dann klappt's auch mit der Lehrstelle! Ein gepflegtes Äußeres ist wichtig, denn oft ist der erste Eindruck entscheidend.

✓ **JUNGE**

#### Haare

Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen: Mit solchen Haaren machst du sicher eine gute Figur.

#### Gesicht

Frisch rasiert und geduscht, das macht einen guten Eindruck. Ein dezent Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

#### Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Sakko (gebügelt!) passen meistens gut.



Getty Images/iStockphoto

#### Haare

Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut und macht einen gepflegten Eindruck.

#### Make-up

Weniger ist mehr! Entscheidet euch für ein dezentes Make-up, dick aufgetragene Schminke wirkt aufgesetzt und unnatürlich.

#### Kleidung

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) passen meistens gut. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen. Ein zu klein oder zu groß geratener Dress sieht nicht gut aus.

#### Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

✓ **MÄDCHEN**



Fotolia

## Rund um den Vertrag

### DER AUSBILDUNGSVERTRAG

Geschafft! Du hast deinen Ausbildungsplatz gefunden und der Ausbildungsbetrieb will dich einstellen. *Vor Beginn der Ausbildung muss jetzt nur noch der Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden. Den schließt der Ausbildungsbetrieb mit dir, indem du mit dem Firmenvertreter des Betriebes den Vertrag unterschreibst. Falls du noch keine 18 Jahre alt bist, müssen die gesetzlichen Vertreter, also in der Regel deine Eltern, unterschreiben.*

#### Was muss im Ausbildungsvertrag stehen?

Zunächst werden die Vertragspartner, die den Vertrag schließen, aufgeführt. Also werden genaue Angaben des Ausbildungsbetriebs und deine persönlichen Daten sowie deiner gesetzlichen Vertreter eingetragen. Ganz wichtig ist die Angabe, für **welchen Beruf** du ausgebildet wirst. Es kann nur in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen ausgebildet werden. Das heißt, wenn für den Beruf eine Ausbildungsverordnung durch Rechtsverordnung von den entsprechenden Bundesministern erlassen wurde. Damit wird eine geordnete, einheitliche betriebliche Ausbildung in ganz Deutschland sichergestellt. Du findest diese Berufe unter [www.bibb.de](http://www.bibb.de).

Die Angabe, **wann die Ausbildung beginnt und endet**, darf nicht fehlen. Die Laufzeit der Ausbildung wird immer in Monaten angegeben und beträgt in der Regel zwischen 24 und

42 Monaten. Sie wird in der Ausbildungsverordnung festgelegt. Falls du eine besondere schulische Vorbildung oder evtl. sogar schon eine Ausbildung hast, kann die Ausbildungszeit verkürzt werden. Das wird dann auch eingetragen.

Geregelt wird auch, **wie lange die Probezeit ist**. Die Probezeit muss mindestens einen Monat und darf maximal vier Monate dauern. In der Zeit kannst du – aber auch der Ausbildungsbetrieb – jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist das Arbeitsverhältnis beenden.

Im Arbeitsvertrag muss auch stehen, an welchen **Ausbildungsmaßnahmen** du **außerhalb deines Ausbildungsbetriebes** teilnimmst, z.B. in einer Filiale des Betriebes. **Wie viel Geld bekommst du und wann wird die Vergütung gezahlt?** Diese Angaben gehören in jeden Arbeitsvertrag. Die Vergütungshöhe richtet sich nach dem Ausbildungsberuf und dem Unternehmen. Die Vergütung muss jährlich ansteigen und ist monatlich bis spätestens zum letzten Arbeitstag des Monats zu zahlen.

Die **Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit** wird ebenfalls eingetragen. Deine maximale Ausbildungszeit beträgt 8 Stunden bei werktäglich 48 Stunden pro Woche. Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, darfst du maximal acht Stunden täglich in einer 40-Stunden-Woche arbeiten.

Die **Dauer deines Urlaubes** ist auch ein zwingender Vertragsbestandteil. Die Anzahl der Urlaubstage richtet sich nach deinem Alter, ferner ob der Urlaub nach Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz oder evtl. aufgrund eines Tarifvertrages gewährt wird.

Der Berufsausbildungsvertrag muss dich außerdem darüber informieren, **unter welchen Umständen und mit welchen Fristen der Vertrag gekündigt werden kann** und **ob noch andere Verträge** (z. B. Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen) **für das Arbeitsverhältnis wirksam sind**.

Wenn der Vertrag unterschrieben ist, gibt dein Ausbilder dir eine Kopie des Vertrages. Außerdem muss er den Vertrag an die zuständige Stelle weiterleiten (z. B. Industrie- und Handelskammer). Diese prüft den Vertrag und trägt ihn in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ein. Ohne diesen Eintrag darfst du die Abschlussprüfung nicht absolvieren.

Wenn du dich ganz genau und aus erster Quelle informieren möchtest, kannst du im **Berufsbildungsgesetz** ([www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)) nachlesen.

## Los geht's

# DER ERSTE TAG IM BETRIEB – WIE VERHALTE ICH MICH?

*Alle Hürden sind genommen, der Ausbildungsvertrag schon lange unterschrieben, die Zeit zwischen Schule und Ausbildungsbeginn ausgiebig genutzt und nun ist er da: der erste Tag im neuen Ausbildungsbetrieb. So mancher stellt sich vielleicht die Frage nach dem richtigen Outfit, dem richtigen Benehmen oder denkt über die zu umschiffenden Fettnäpfchen nach.*

### Ein kleiner Ratgeber

#### Pünktlichkeit

Nach dem Weckerklingeln nicht noch einmal umdrehen, sondern entschlossen den Tag in Angriff nehmen. Pünktliches Erscheinen im Betrieb ist eine Selbstverständlichkeit. Daher vorher genau über den Weg zum Betrieb informieren, Staus im Berufsverkehr o. Ä. mit einplanen.

#### Outfit

Was ziehe ich an? Diese Frage kann einen am ersten Ausbildungstag schon mehr beschäftigen als sonst. Hier gilt: Spezielle Arbeitskleidung gibt es im Betrieb (das dürfte vorab geklärt sein), ansonsten muss es ordentlich aussehen. Also, Hemd in die Hose, keine Flecken auf dem Shirt und die gelöcherte Jeans lieber für das Date am Abend aufheben.

#### Begrüßung

Mütze auf, Hände in die Taschen und nach interessanten Mustern auf dem Fußboden gesucht – das war einmal! Natürlich werden die neuen Kollegen und Chefs mit „Guten Morgen“ begrüßt und mit „Auf Wiedersehen“ verabschiedet. Der gute alte Herr Knigge wird sich freuen.

**Gespräche mit Eltern und Freunden, die alle einmal in der gleichen Situation waren, können hilfreich sein.**

## Los geht's

### Anrede

Die anderen Auszubildenden können gerne geduzt werden, aber bei denen hört es dann auch auf. Alle anderen werden so lange gesiezt, bis sie das „Du“ anbieten. Sollte jemand einen akademischen Titel besitzen, gehört der vor den Namen: „Hallo Frau Dr. Klug“.

### Aufmerksam sein

Sicher ist es unmöglich, sich alles, was am ersten und den darauffolgenden Tagen erklärt wird, zu behalten. Daher ist es sinnvoll, sich Notizen zu machen. Die können nach Belieben wieder hervorgeholt und ergänzt werden. Ebenso ist es erlaubt, Fragen zu stellen. Auch hier gilt das Motto der Sesamstraße: Wer nicht fragt, bleibt dumm. Fragen belegen Interesse und zeigen Mitdenken. Ein gutes Signal ist auch Eigeninitiative, die gezeigt werden kann, wenn es um freiwillige Aufgaben geht.

### Jeder Tag hat ein Ende, auch der erste

Aber bitte nicht demonstrativ auf die Minute den Stift fallen lassen und das Gebäude wie bei einer Notfallübung verlassen. Sollte sich ausnahmsweise in diesem Zeitraum niemand um dich kümmern, bitte nachfragen, ob noch etwas zu tun ist. Je nach Antwort ist dann vielleicht der erste Ausbildungstag zu Ende, war hoffentlich spannend und macht Lust auf die vielen nächsten Tage.



Alexander Raths – Fotolia

## Inserentenverzeichnis/Impressum

### INSERENTENVERZEICHNIS

Famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG	U 2
Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein	4
Bildungszentrum der Steuerverwaltung es Landes Schleswig-Holstein	4
Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG	7
Thyssen Krupp Marine Systems GmbH	8–10
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein	12
Coop eG	14
Kleemannschule	15
Bundesagentur für Arbeit	15
J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH	16
Citti Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	17
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR	19
Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation	24
Edeka Handelsgesellschaft Nord mbH	25
Kieler Volksbank eG	27
HSB Nordbank AG	31
Andreas Paulsen GmbH	33
Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.	35
Karrierecenter der Bundeswehr	37
IB. SH Ihre Förderbank	41
Förde Sparkasse	U 3
ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG	U 4

U = Umschlagseite

## IMPRESSUM



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 10852  
USt-IdNr.: DE 811190608  
**Geschäftsführung:**  
Markus Trost,  
Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**  
Industrie- und Handelskammer zu Kiel  
Haus der Wirtschaft, Bergstraße 2, 24103 Kiel

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
mediaprint infoverlag gmbh  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
mediaprint infoverlag gmbh – Kerstin Merkel

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin  
der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH,  
Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Titelbild: Picture-Factory – Fotolia  
Weitere Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos

24100180/20. Auflage/2014

**Druck:**  
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase,  
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

**Papier:**  
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionlackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art  
und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des  
jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrecht-  
lich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen  
in Print und Online sind – auch auszugsweise  
– nicht gestattet.

**Du bist  
ein Team-Player?**

Bewirb dich jetzt unter:  
[www.foerde-sparkasse.de/karriere](http://www.foerde-sparkasse.de/karriere)

**Wetten, dass du zu uns passt?**



**Förde  
Sparkasse**

**Wir suchen:** kommunikative, neugierige, fröhliche, teamfähige, interessierte, kreative, ehrgeizige, engagierte und verantwortungsbereite Individualisten.

**Wir bieten:** Ausbildungsplatz zum/zur Bankkaufmann/-frau bzw. Bachelor of Arts



**Vor Ihnen liegt ein spannendes Berufsleben –  
wir sorgen für den besten Start.**



QR-Code mit dem Smartphone scannen und mehr über das  
vielfältige Ausbildungsangebot von ACO erfahren.

[www.aco.com](http://www.aco.com)

[www.facebook.de/aco](https://www.facebook.de/aco)